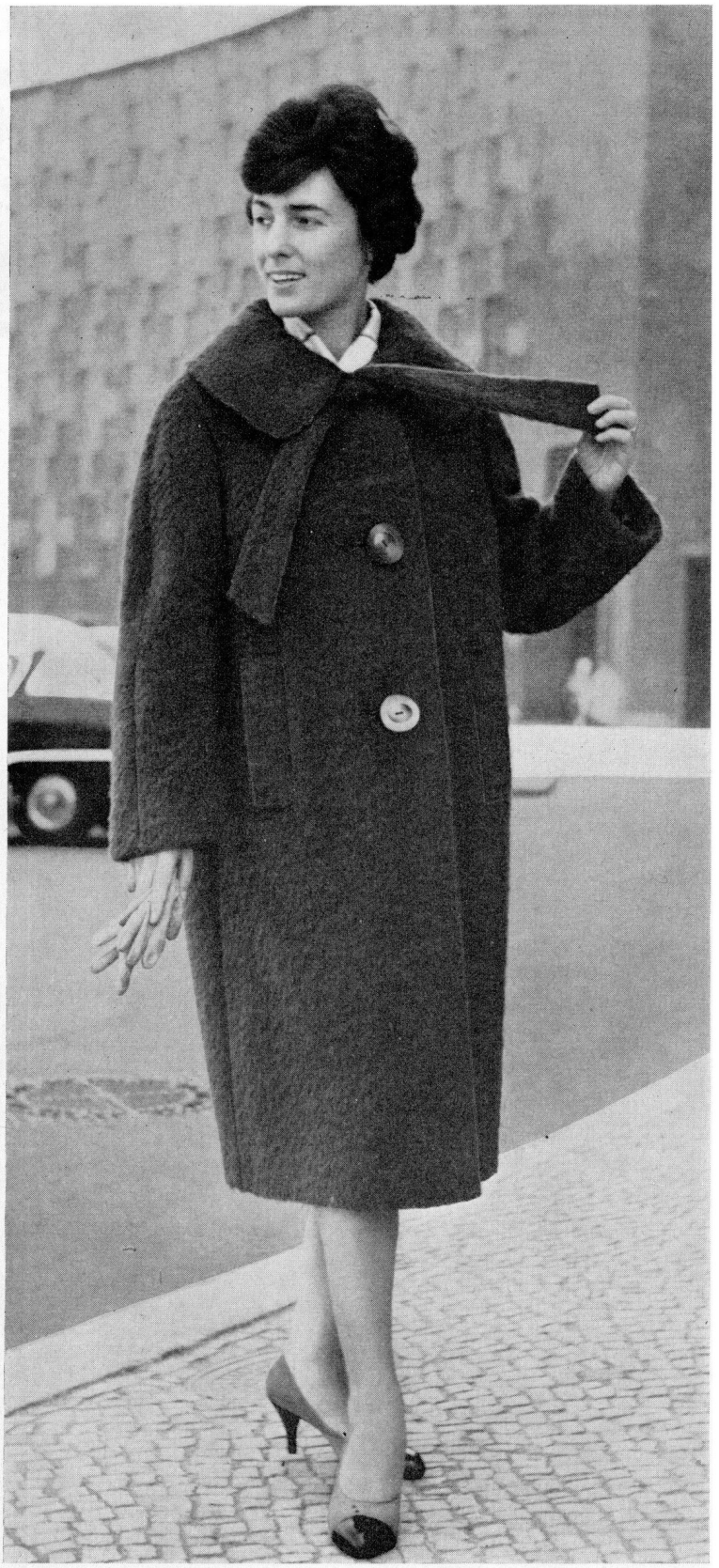
60705



60706

Complet für eine stärkere Dame mit geschlossenem und geöffnetem Kragen

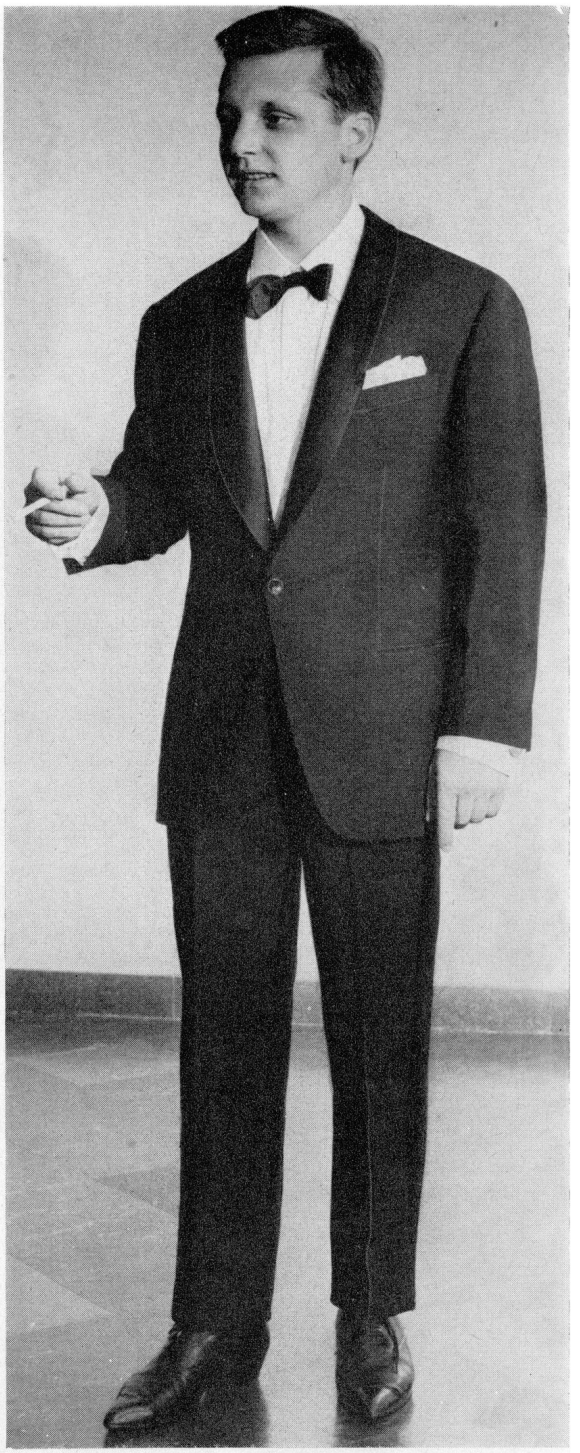
Modell: Hiltel Foto: ASZ ▶

60707

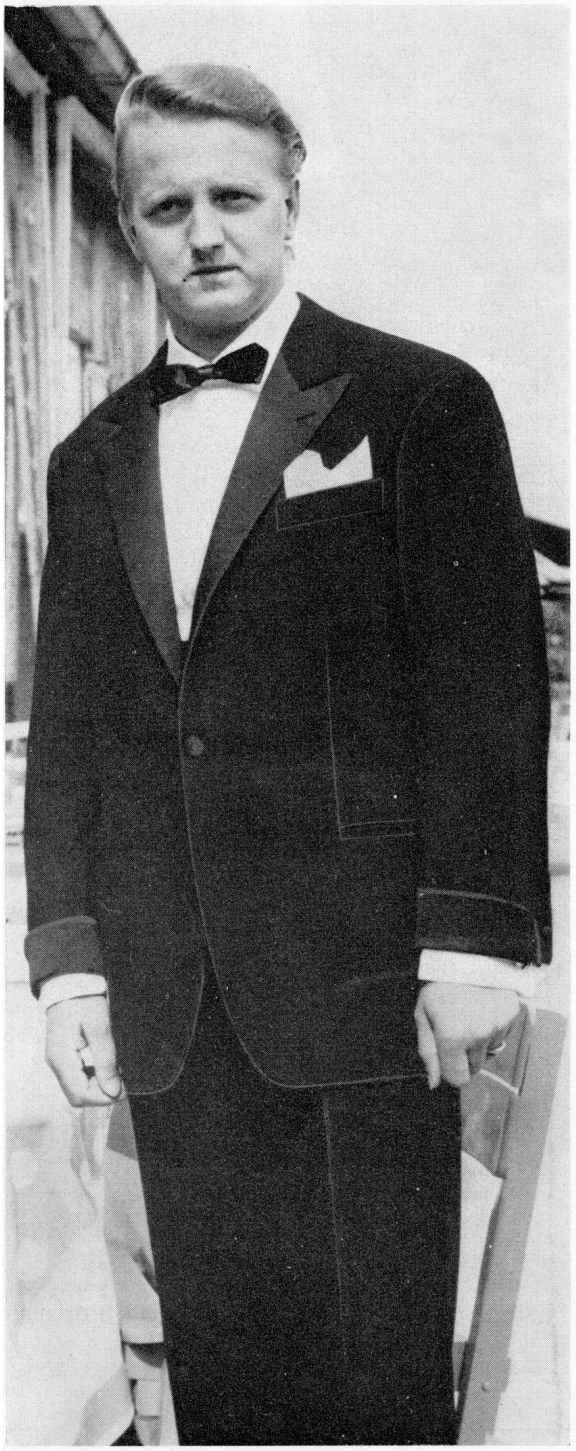
60708

Gesellschafts-Kleidung

für festliche Tage

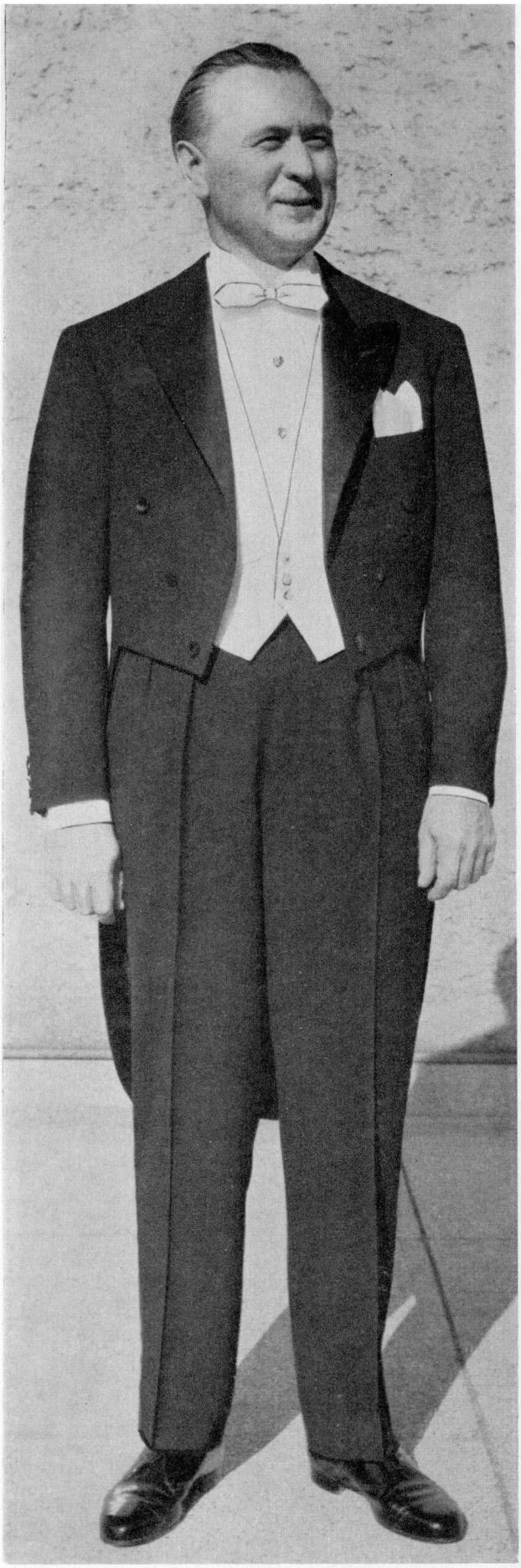


60702 Modell: Fischer, Backnang



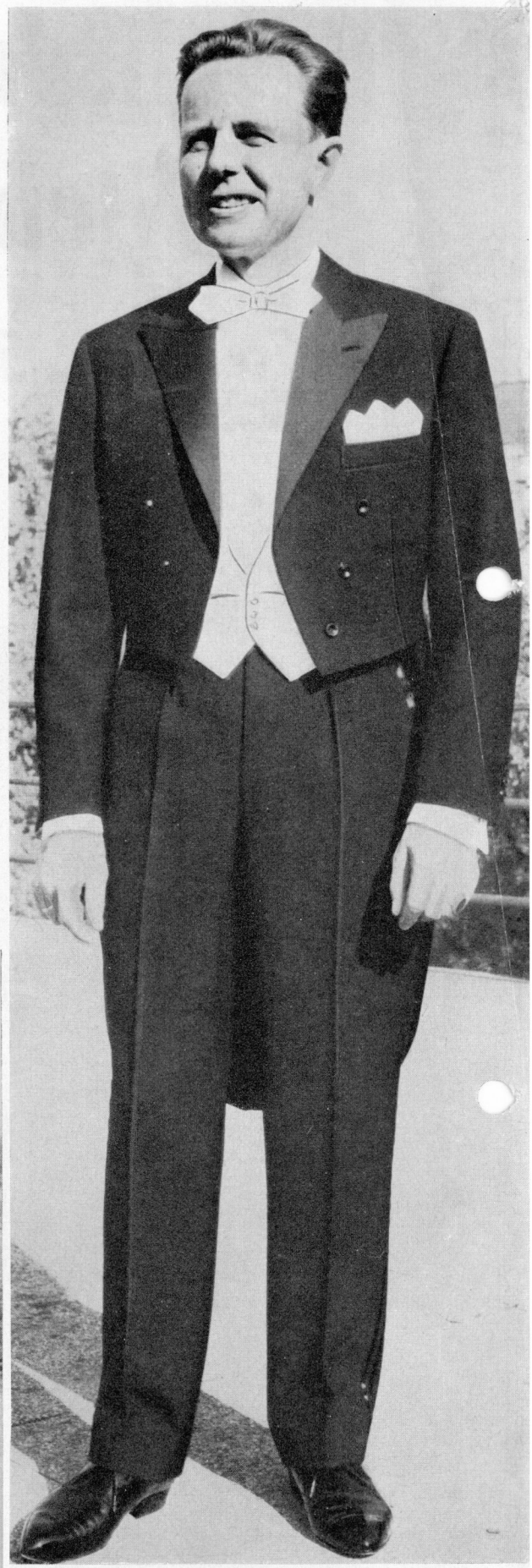
60701 Modell: Oldenburg, Buxtehude

Fotos: ASZ



60703 Modell: Stoppel, Frankfurt

Fotos: ASZ



60704 Modell: Averböck und Bröskamp, Berlin

Beilage der „Allgemeinen Schneiderzeitung" 59203 Modell: Scheible, Pforzheim

Foto „ASZ"

FÜR DEN Herrenschneider

Die Kostüme sind auch dieses Jahr wieder von besonderer Bedeutung für den Herrenschneider, weil an ihnen mehr und mehr das formgebende Element erkennbar wird. Sie werden mit Abnähern und durchgehenden Teilungsnähten lose tailliert. Die Fassons sind kurz. Beim winterlichen Straßenkostüm ist die Jacke im allgemeinen hüftlang, der Rücken lose, aber nicht abstehend. Die sportliche Form des Kostüms wird in der kalten Jahreszeit häufiger angetroffen – einreihig oder zweireihig. Die Ärmellänge schwankt zwischen dreiviertel und neunzehntel. Beim modischen Kostüm dieser Saison ist die Taille optisch leicht angehoben. Die Revers und der Kragen können lang oder kurz sein, halsfern oder am Hals anliegend, je nach Wunsch des Kunden. Die Röcke sind gerade, ohne oder mit wenigen, die Gehmöglichkeit sichernden Falten ausgestattet. Die Mäntel sind schlank und zierlich, vor allem im Vorderteil, während die Rücken von geradefallend bis weit reichen. Gerade Formen mit breiten Schultern haben manchmal einen Taillengürtel. Gürtellos sind die sportlichen Kurzmäntel gearbeitet. Sie erhalten eingesetzte oder Kimonoärmel und sind mit oder ohne Koller geschnitten. – Stoffe in Pepita, Hahnentritt, Fischgrät und Noppenmusterung befinden sich in vielen aparten und neuen Farbstellungen auf dem Markt.

199/200 **Redingotes** – einfarbig mit Fasson und Pattentaschen, kleinen Metallknöpfen oder – in Hahnentrittmusterung, schmalem Kragen, drei schrägen Leistentaschen.

201 **Sportkostüm,** zweireihig, kleiner Kragen, lang ausrollendes Revers, die Kanten gesteppt, aufgesetzte Taschen und Wickelrock.

202 **Ensemble** aus schwarz-weißem Fischgrät-Tweed. Kurzmantel, als Hänger gearbeitet, mit Seitenschlitzen. Strenges Fasson. Senkrechte Taschen in Taillenhöhe. – Modelle: ULI RICHTER, STAEBE-SEEGER

203 **Shetland-Mantel,** dunkel gegürtet, zweireihig, auf kleine Kugelmetallknöpfe schließend. Schmaler Reverskragen, jugendliche Form.

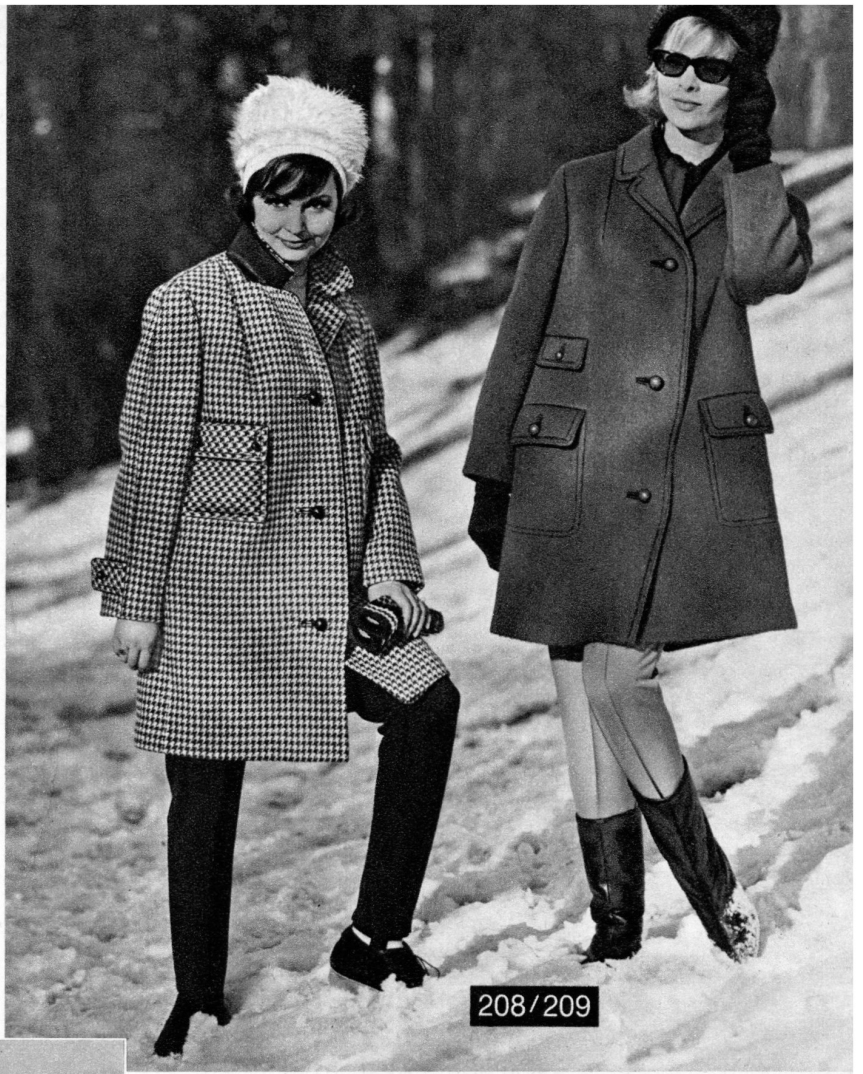
204 **Cheviot-Mantel,** genoppt, in klassischer Hängerform. Raglanform mit kleinen Revers. Pattentaschen.

205 **Reise-Ensemble,** bestehend aus Rock, Weste und Kurzmantel. Der Reverskragen ist klein, die Patten für die Brusttaschen verhältnismäßig groß geschnitten, Bindegürtel.

206 **Einreihiges Kostüm,** lose tailliert, mit langem Kragen und kurzen Revers gearbeitet. Gerader Rock mit Doppelfalten.

Modelle: GEBR. GERLACH, HEINZ OESTERGAARD, NEUFA

Beilage der „Rundschau"
Deutsches Schneiderfachblatt, München
Nachdruck verboten!
Heft Nr. 9/63



207 **Alpacca-Flauschmantel** mit interessanten abgewinkelten Teilungsnähten in den Vorderteilen. Kimonoärmel, halsferner Kragen.

208/209 **Sportliche Kurzmäntel.** Material: Pepita und Loden. Große zweckmäßige Taschen mit Kugel- bzw. Lederknöpfen.

210 **Pepita-Kostüm** mit durchgehenden Teilungsnähten in den Vorderteilen. Lose modische Taillierung. Pattentaschen in Brust- und Hüfthöhe.

211 **Kurzmantel** mit Koller, einen losen längeren im Rücken und kürzeren aufgesteppten Kollerteilen in der Vorderansicht. An den Ärmeln Knopflaschen. – Modelle: HEINZ OESTERGAARD, HILSENBECK

212 **Sportkostüm** mit einreihiger, auf vier Knöpfen geschlossener Jacke, deren Kanten mit zwei Stepplinien betont sind. Drei aufgesetzte Taschen.

213 **Shetland-Mantel** in Raglan-Form. Kappe, Kragen und Pelzfutter aus chinesischen Kaninchen. Der Mantel muß in seiner Länge unbedingt das Knie bedecken.

214 **Mittelweiter Hänger** aus braunweißem Tweed. Kimonoschnittform mit vorverlegter Seitennaht, die die Seitentaschen aufnimmt.

215 **Klassisches Kostüm** aus beigebraun-schwarzem Hahnentritt. Teilungsnähte und Abnäher in den Vorderteilen. Eingesetzte Ärmel in $^{9}/_{10}$ Länge. Geknöpfte Pattentaschen. –

Modelle: HILSENBECK, HEINZ OESTERGAARD.

Fotos: Lewenhaupt (1), Knipping (3), Pandis (1), Goersch (4), Hilla/Dillan (3), nid (1), Hugmat (1), Nordin (1)

60559

Modell: Melchior, Gießen

Foto: ASZ

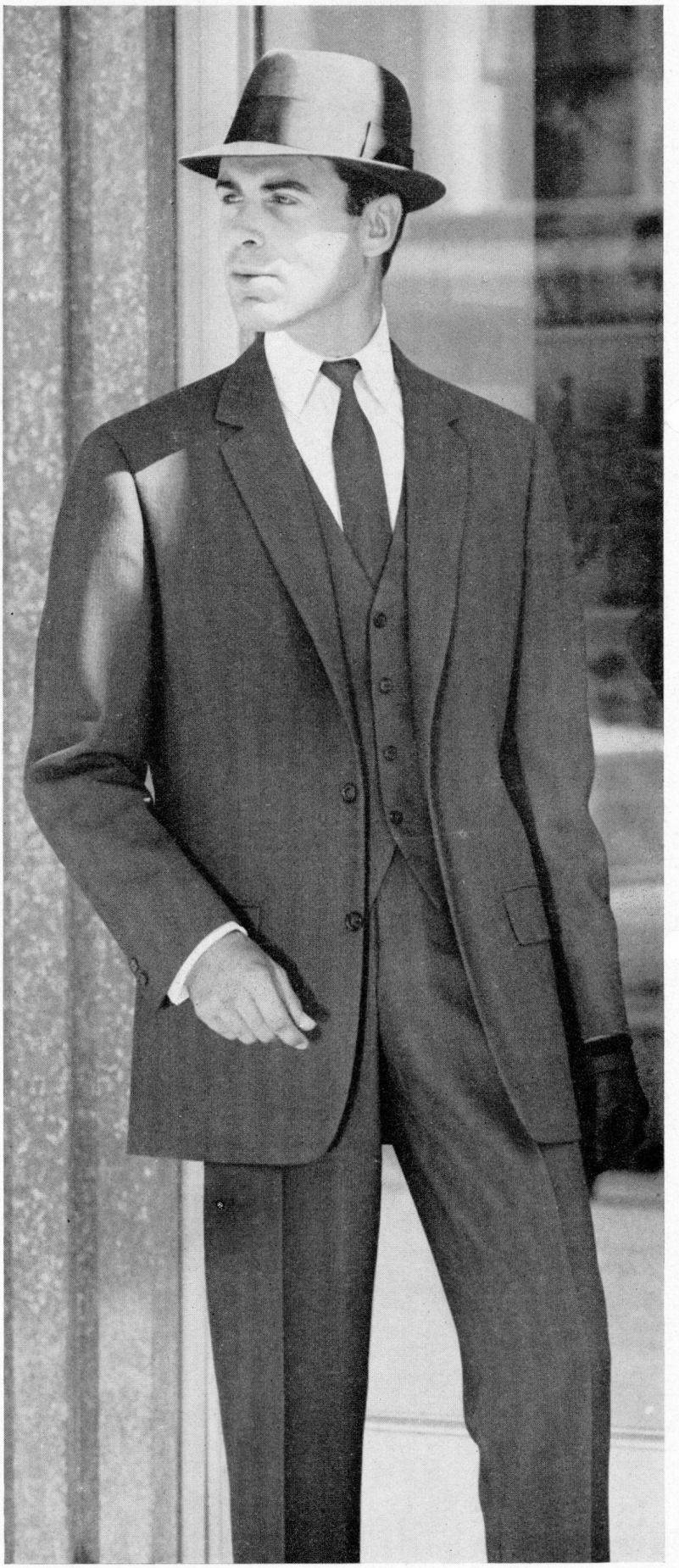
60560

Modell: Prescha, Berlin

60565 IWS-Foto Baader

60566

IWS-Foto Baader



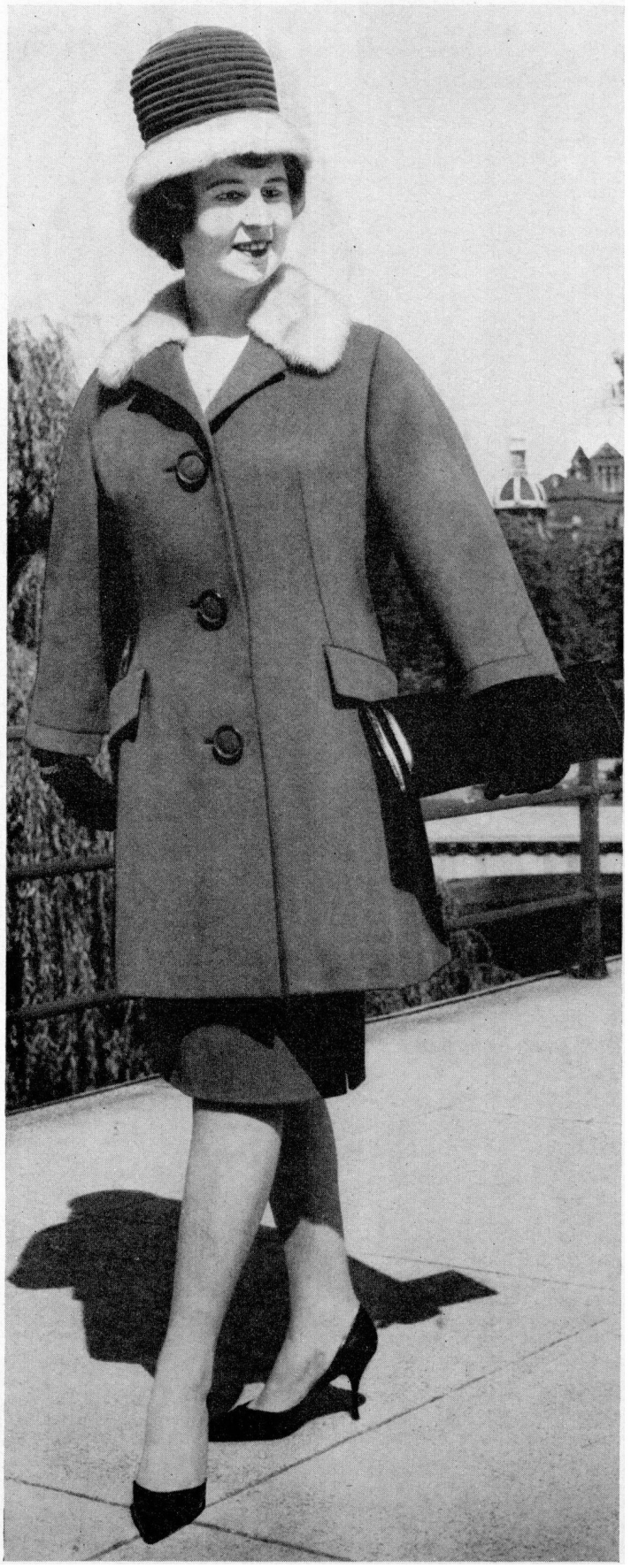
DAS MODISCHE STREIFENMUSTER

60561 Modell: Busch, Farnau/Bad Foto: ASZ

60562 Modell: W. Kleinsorg, Köln Foto: ASZ

60563 Modell: Schittko, Bad-Hersfeld Foto ASZ

60564 Modell: Schulte, Düsseldorf Foto: ASZ

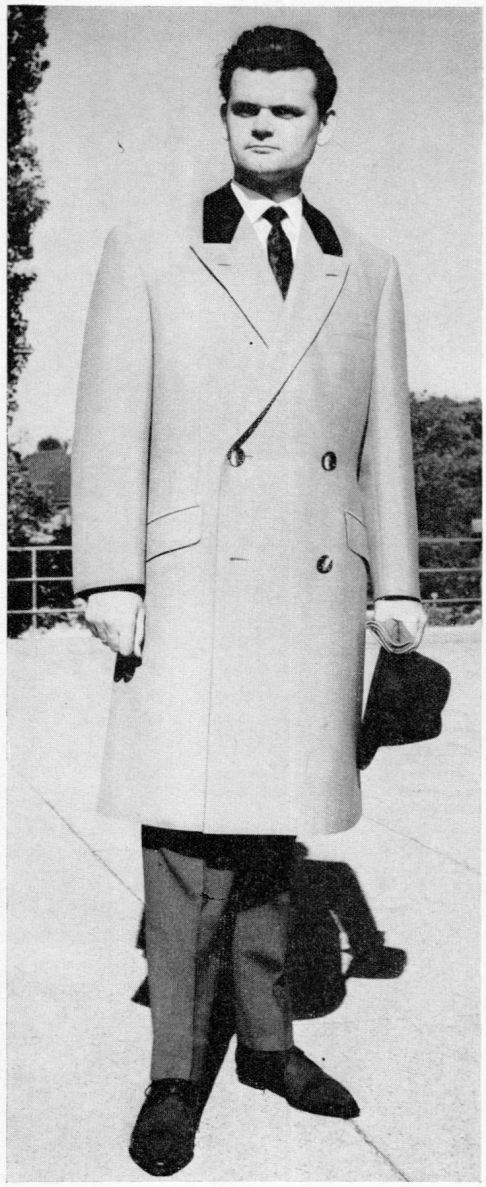


Prämiierte Modelle

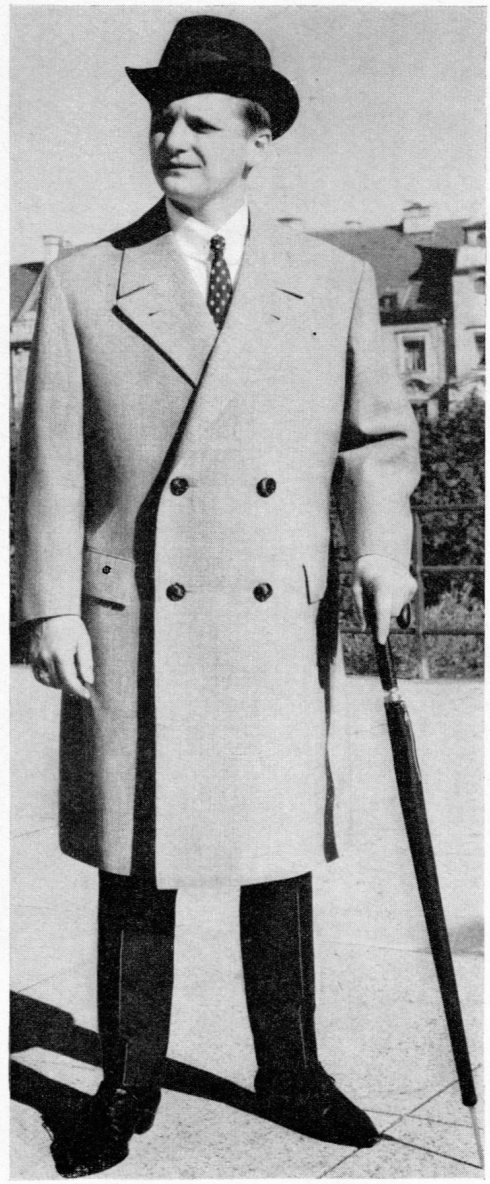
In München gezeigte

Modelle für den Übergang

60559 Modell Roeben, Köln



60560 Modell Peter Georg, Frankfurt
Foto ASZ

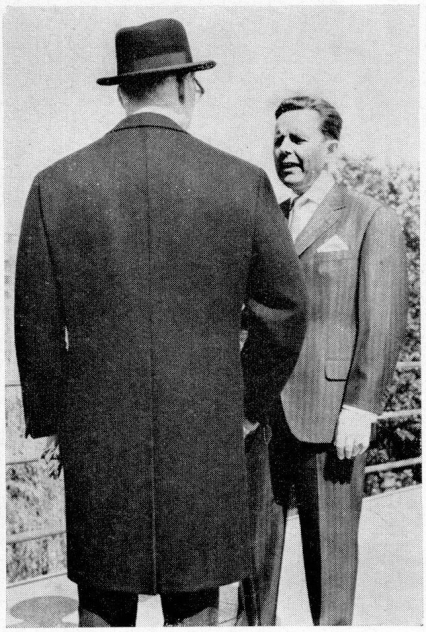


60561 Modell Fischer, Backnang
Foto ASZ

60566
Modell:
Oldevend,
Hamburg

Foto ASZ

60567 Modell Prodöhl, Warendorf · Foto ASZ

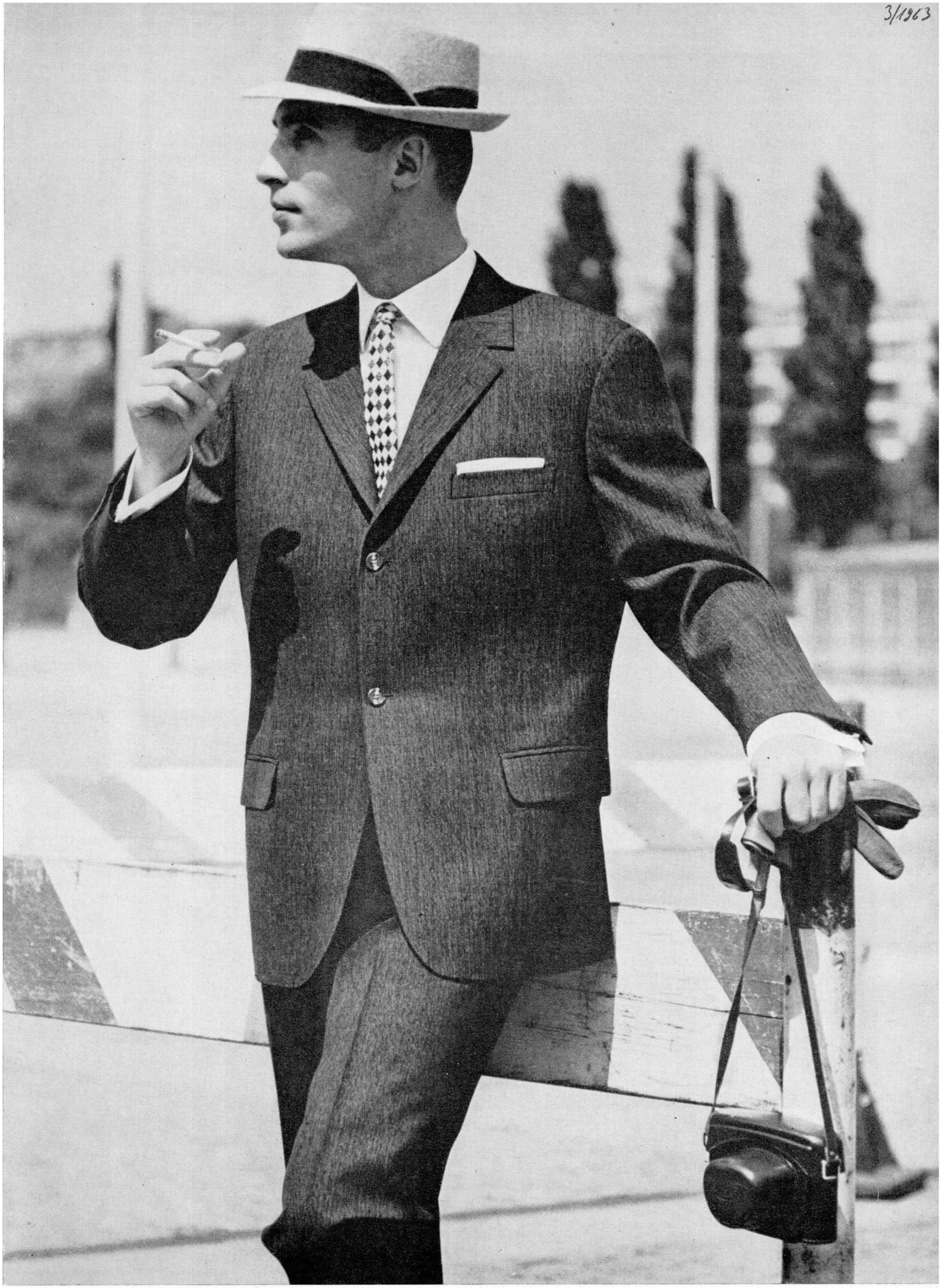


60562 Modell Nix, Koblenz · Foto ASZ

60563 Modell Kattau, Hamburg · Foto ASZ

60564

60565 Modell Roeben, Köln • Foto ASZ



60575 Foto: Lohmaier, Berlin

2 prämiierte elegante Paletots

60579 Beetz, Frankfurt

60580 Willi Quadflieg, Aachen

60576

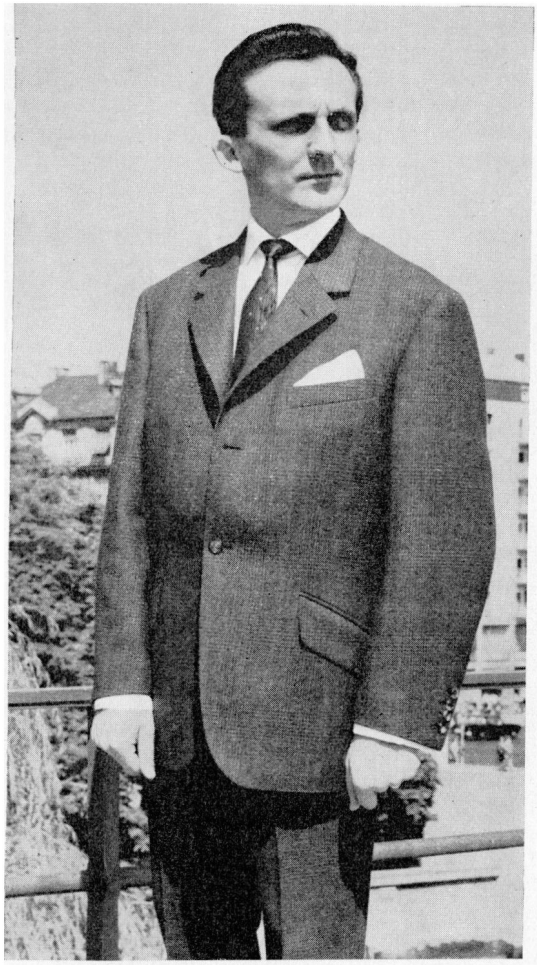
60577

60578

60582 „Misset"

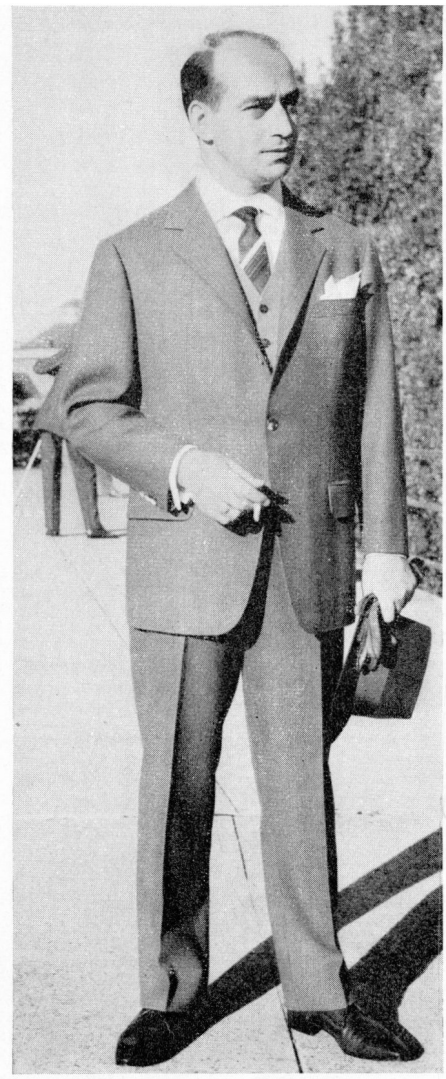
Prämiierte

Einreiher



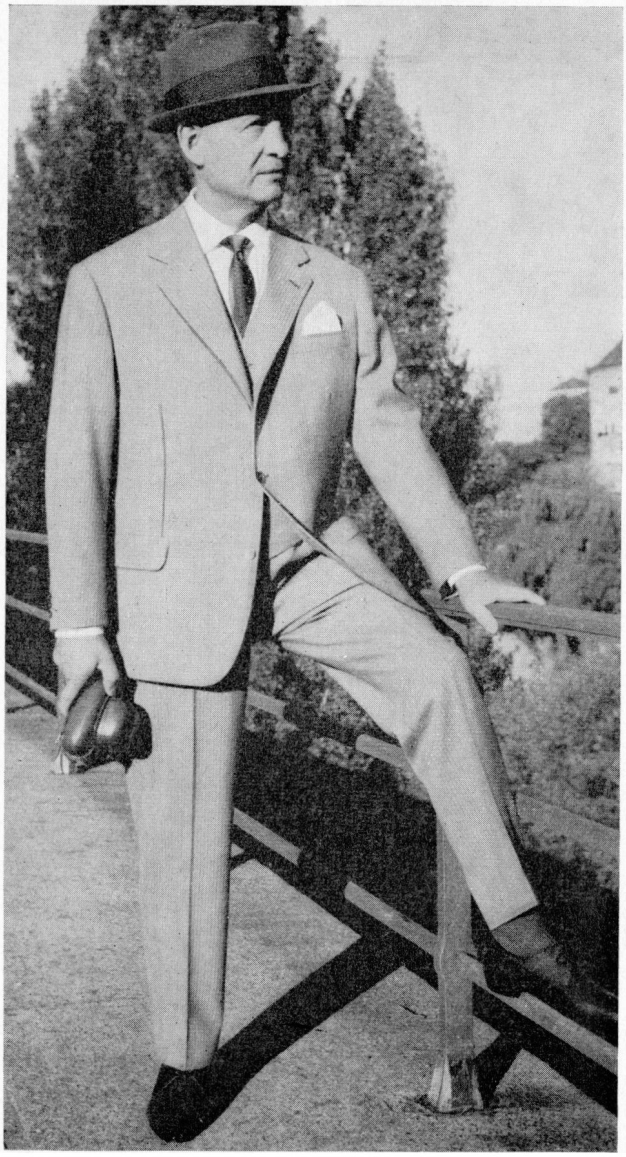
60586

◀ Holzer
Düsseldorf



60587

Koch ▶
Bonn-Godesberg



60588

◀ Melchior
Giessen

60589

Borghoff ▶
Marl

60583

60585

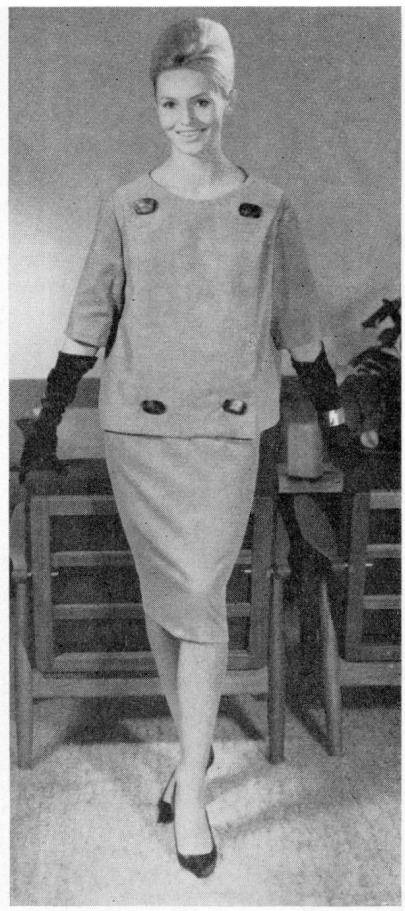
60584

Aparte Frühjahrsmodelle

Lindener Samt Modelle

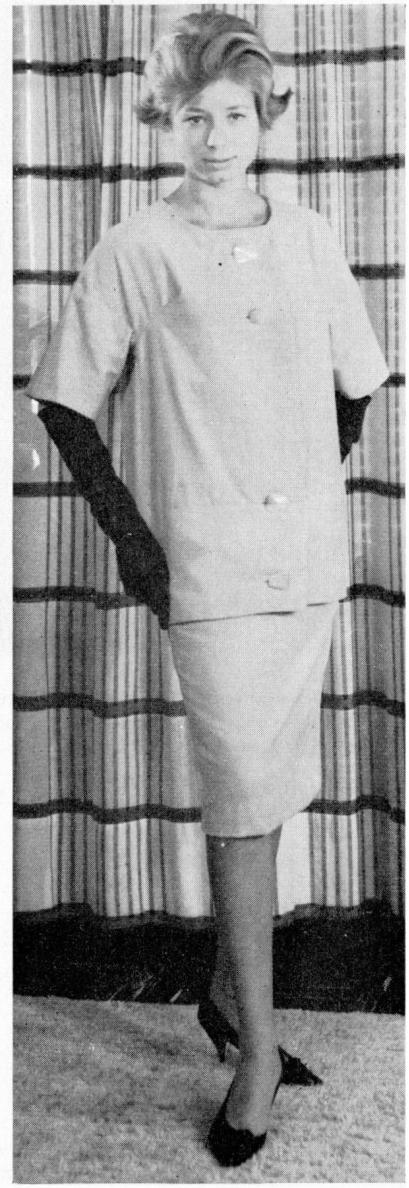
Fotos:
Hammerich, Hannover

60602



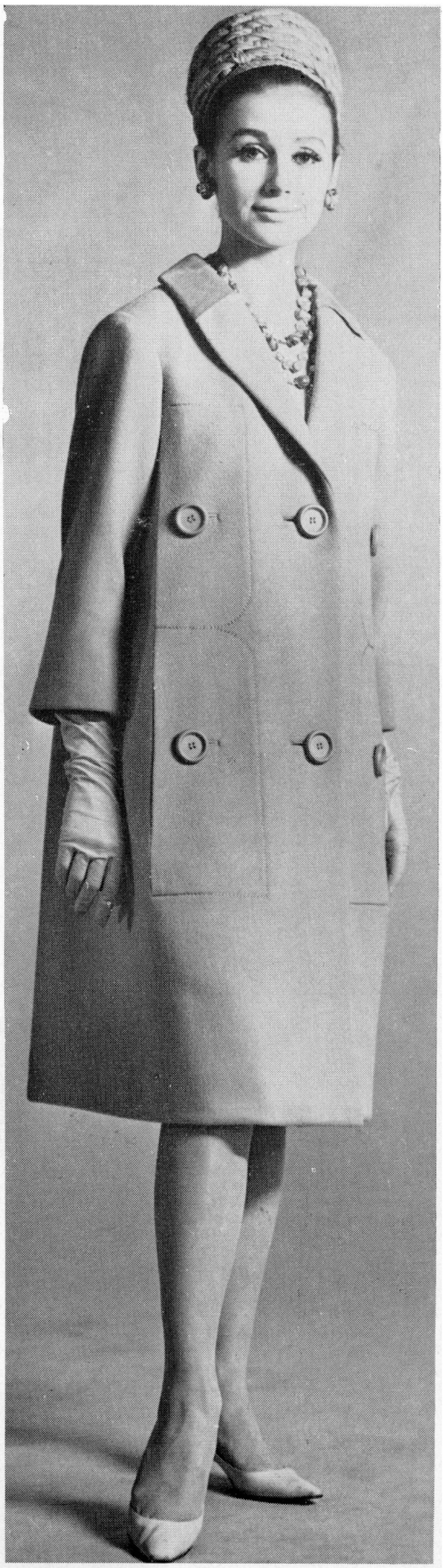
60603

60604



60605

Die Frühjahrs-Modelle zeigen vielfach die schlichten Schwarz-Weiß-Kontraste, hier dargestellt durch ein Pepita-Kostüm von Reldan/Digby Morton, und durch eine Kombination Kleid-Mantel aus dem Hause Ladies'Pride.



Das Haus Dior hat in London ein zweites Atelier. Zwar stammen die Grundzüge des Mode-Denkens aus dem Stammhaus in Paris, doch zeigt London durchaus eigene Ideen, die die Abwandlung für das eigenwillige Publikum darstellen. Dieser Wollmantel in beige zeigt eine sehr eigenwillige Front.

Diese Abbildungen stellte uns freundlicherweise die englische Zeitschrift **„The Tailor & Cutter"** aus ihrem Archiv zur Verfügung.

Mit ersten Preisen

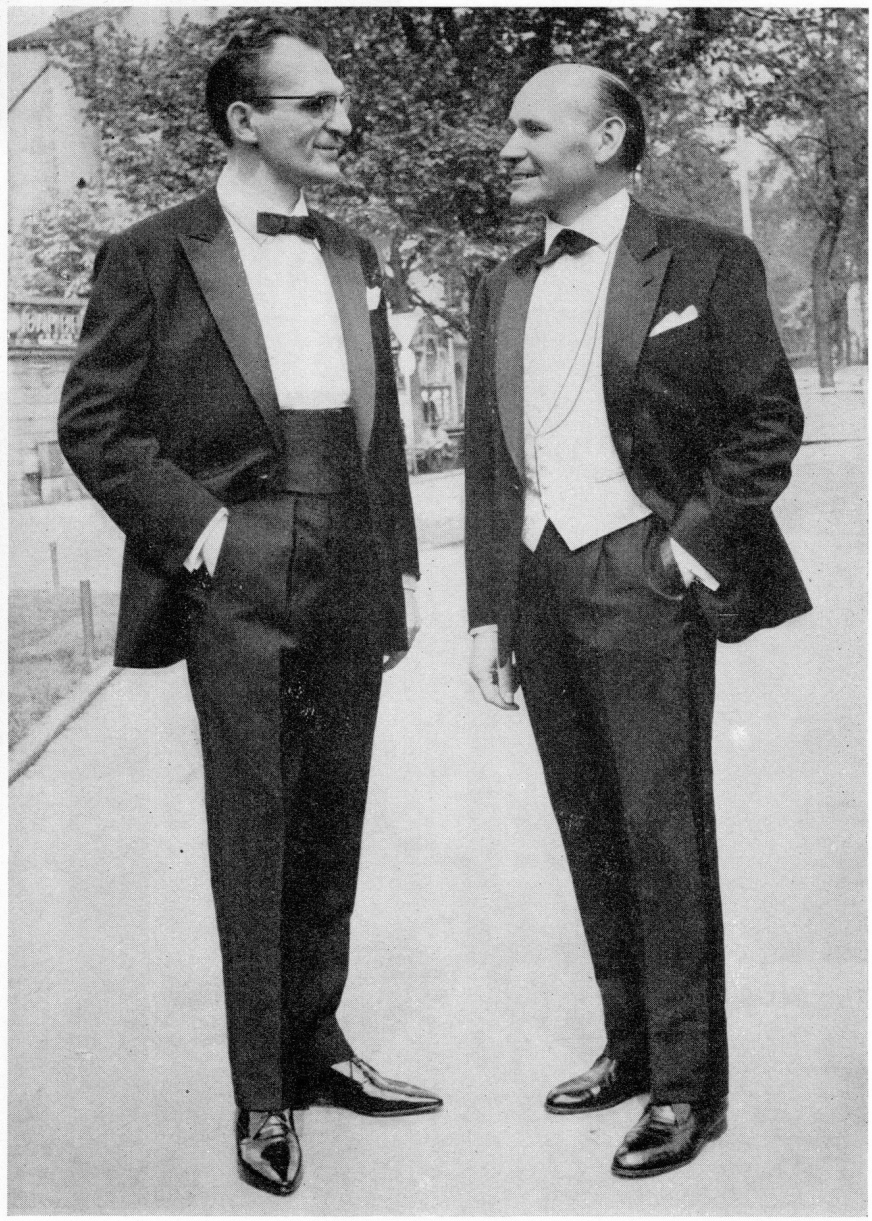
prämiierte Modelle

vom bayerischen Verbandstag

in Bamberg

60611 Kovacs, Nürnberg

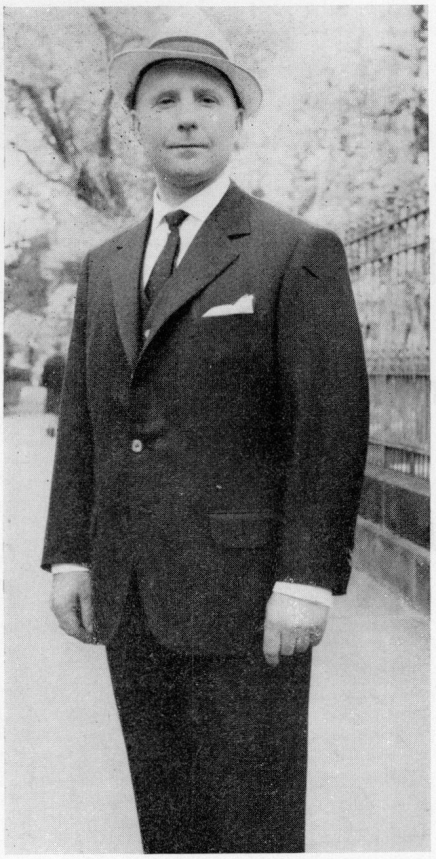
Fotos: ASZ



60612 Klingert, Coburg

60613 Gerhard, München

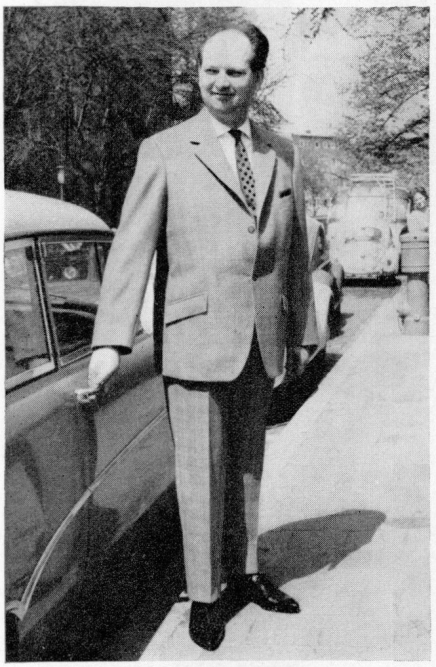
Sämtliche Fotos ASZ



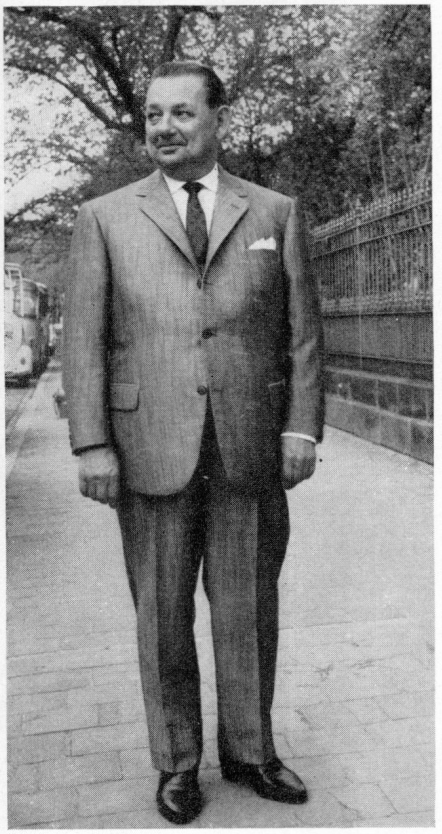
60614 Bär, Neuses-Kronach

60615 Frey, Nürnberg

60616 Gintar, München



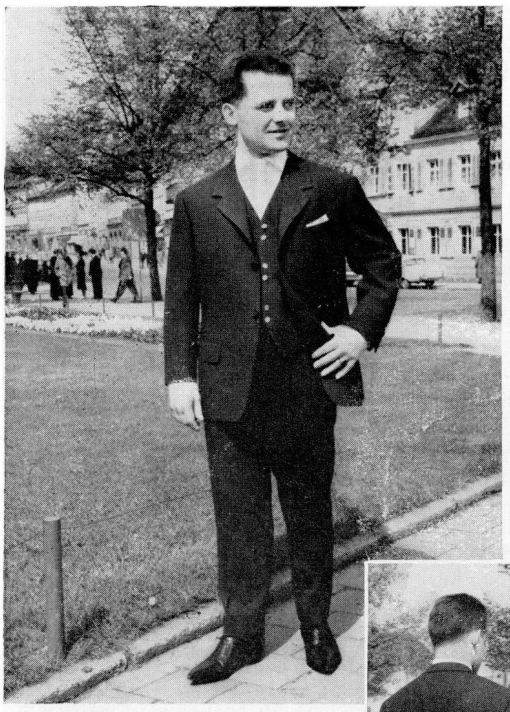
60617 Thiel, Regensburg



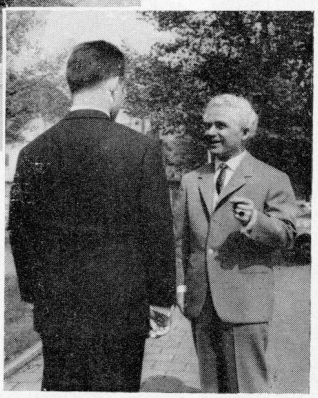
60618 Jusa, Regensburg

60619 Imgrund, Neu-Ulm

Auf dem Lauf
prämiert



60620 Sinske, Coburg



60622 Weber, Mittenberg

Röthel, Ka

60621 Jugendgrup

Sämtliche F

Aparte jugendliche

Frühjahrs-Modelle

60626 Modell aus der Keller-Kollektion, Stuttgart

Kleidsam und elegant

60630 Moosmüller, Villenbach

Kleidsam und elegant: Der Einreiher mit nur einem Knopf. Zu der schwarz-weiß genoppten Schurwolle der Jacke bildet die dezente schwarze Weste einen attraktiven Kontrast (rechts unten). - Ausgesprochen schlank macht der relativ hochgeschlossene Zweiknopfanzug. Die Jacke endet unten in einem flotten Schwung. Weiße und schwarze Noppen sowie Flammen auf grauem Grund bilden das lebhafte, und dennoch serlöse Dessin.

60631 (infobild)

60632 (infobild)

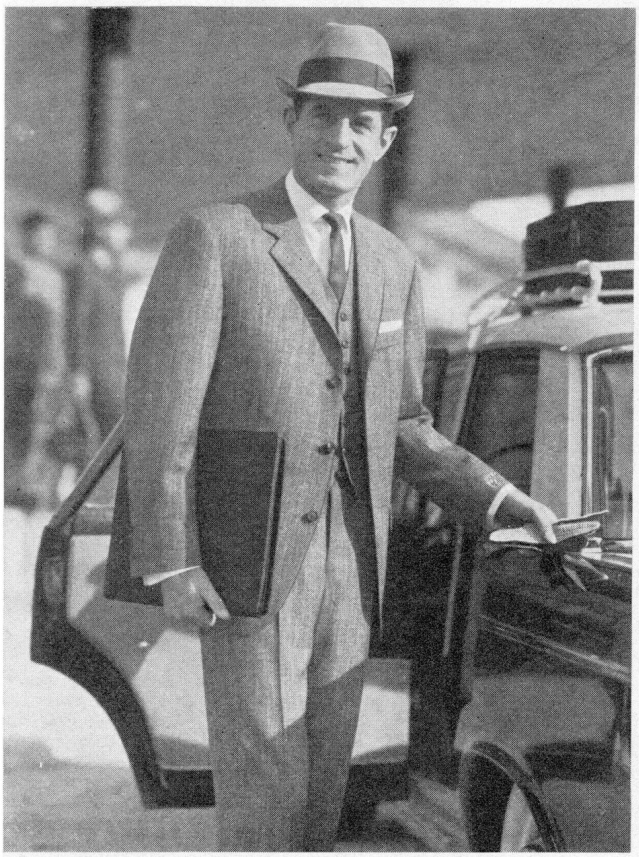
60633 IWS - Foto Gundlach

Sportjacke auf 3 Knöpfe im Norfolkstil mit aufgelegten Piasterfalten im Vorder- und Rückteil, $^3/_4$-Gurt und Blasebalgtaschen, dazu eine moderne Wanderhose.

60635 Max Schneider, München, Foto ASZ

Leichter Mohair-Anzug in beige-Farbe

60636 Modell: Karl-Heinz Rasche, Alfeld Foto: Schütte



60634 Vielseitig, dabei immer korrekt.
IWS - Foto Gundlach

60637 Modell: Staebe-Seger, Berlin
IWS - Foto Gundlach

Mit sportlicher Eleganz in den Frühling

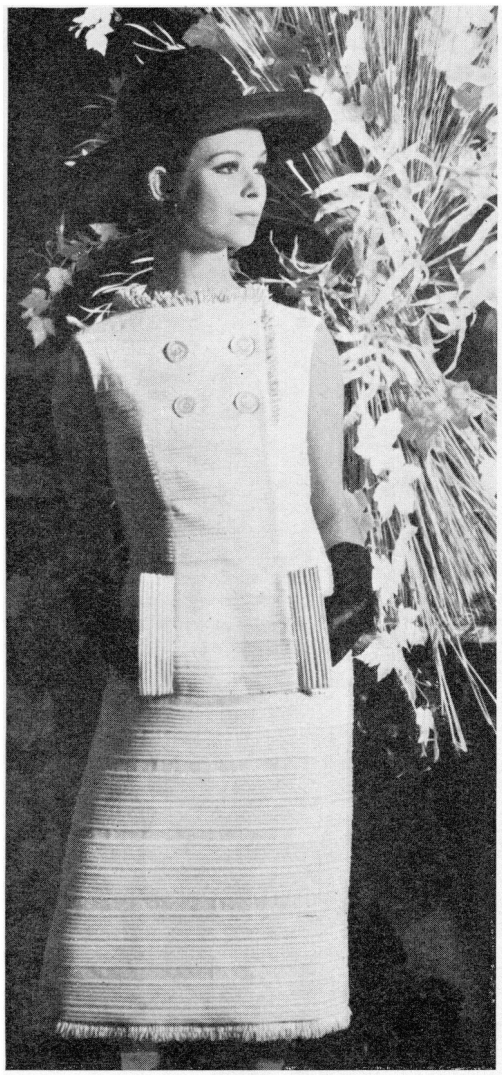
Der Mantel aus einem Wolldiagonal in grau-blauem Streifenmuster ist gerade geschnitten und mit einem Rückenriegel versehen. Dazu gehört ein blaues Kleid — ebenfalls aus Wolldiagonal, das mit einer Bordüre aus dem Mantelstoff besetzt und mit einem Gürtel gearbeitet ist.

60643 Aus der Keller-Kollektion Stuttgart

60638 Modell: Dior Foto IWS

Sportliches „Wunderstatement"

Es äußert sich sowohl im Material als auch im Schnitt dieses praktischen und modischen Deux-Pièce. Es ist aus einem asphaltgrauen leichten Wolltoile gearbeitet und kombiniert in geschickter Form ein schlichtes Kleid mit einer über der Hüfte breit gegürteten Jacke. Sie hat keinen Verschluß und modische tief gezogene Revers.



Capucci verarbeitete für eine Reihe von angenehm kühlen Sommerkleidern Ottomane aus „Orlon" Acrylfaser und Baumwolle in abwechslungsreichen Webdessins. Eine Fransenborde an Halsausschnitt und Saum unterstreicht dieses enge, weiße Kleid. Vier Knöpfe und Taschenpatten dienen als Schmuck.

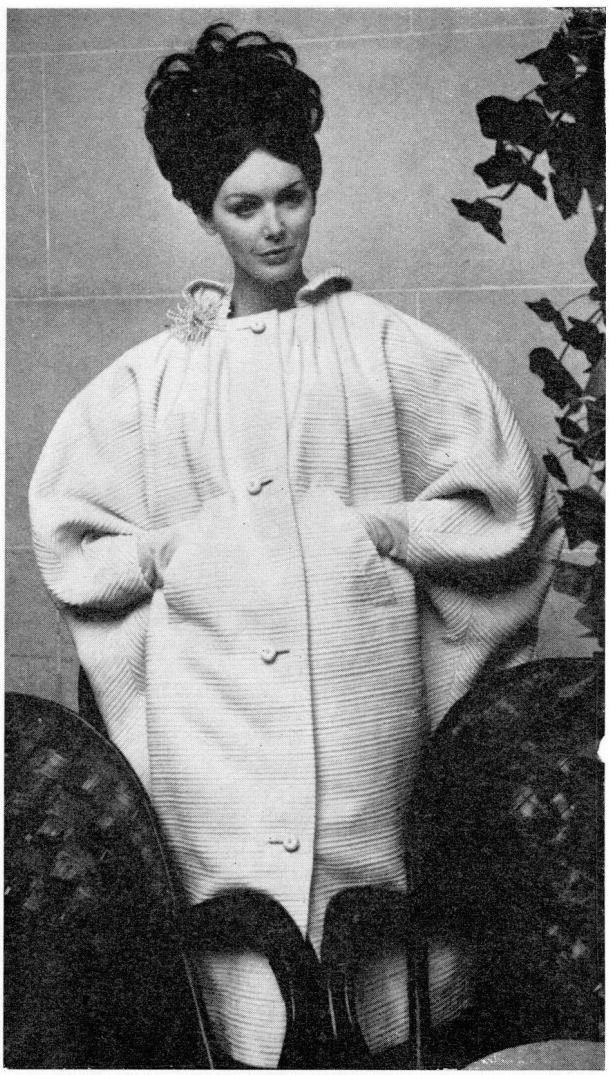
60640

Houte Coutoure Modelle

-Paris

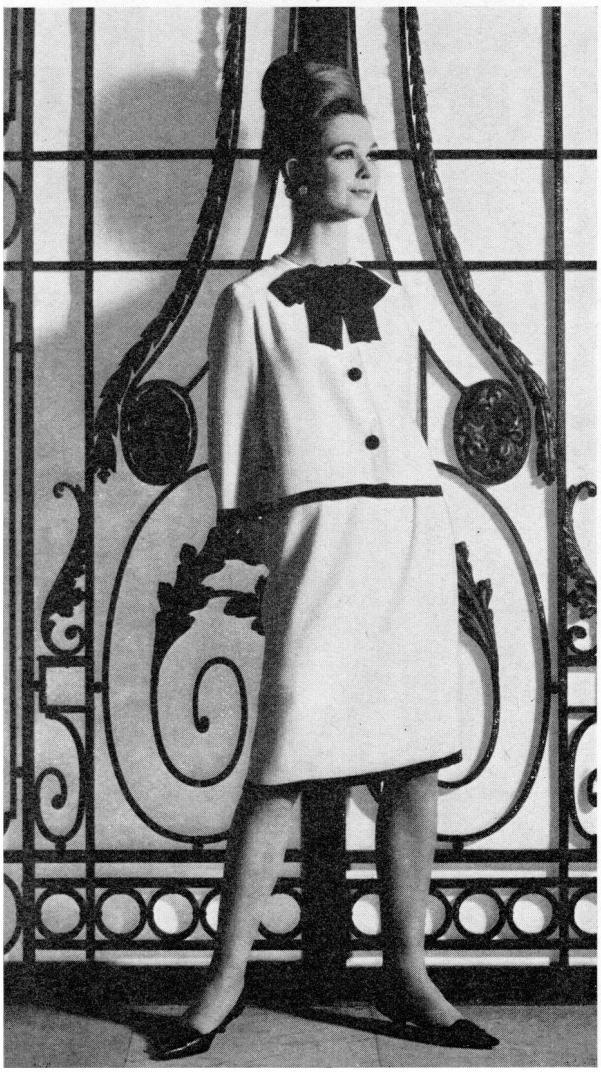
Du Pont Information Servise

Fotos:
Leombruno & Bodi



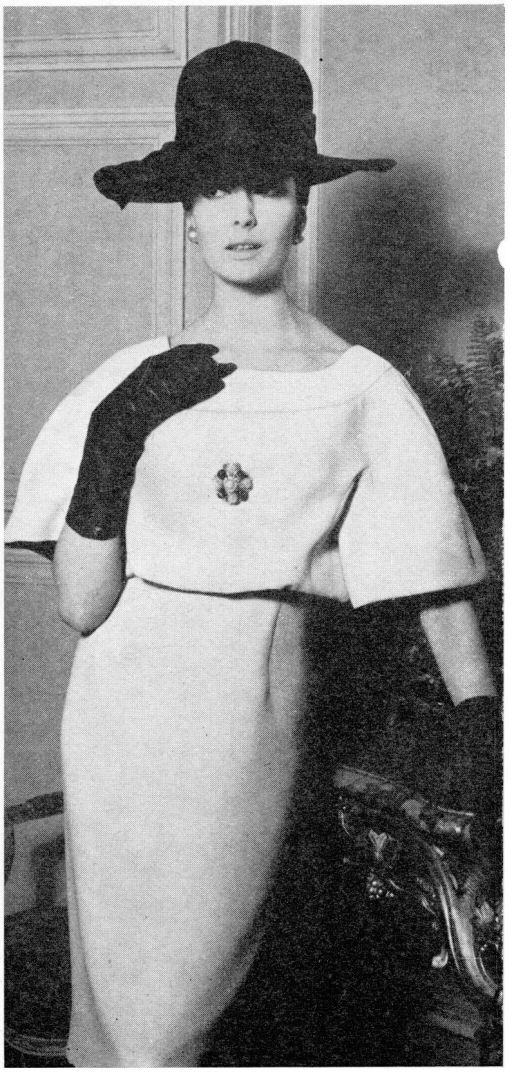
Jules Crahay vom Hause Nina Ricci verbesserte die Cape-Form, die er vor mehreren Saisons herausbrachte, für diesen sonnenblumengelben Theatermantel mit Fledermausärmeln. Der kühn gerippte Ottoman aus „Orlon" Acrylfaser und Baumwolle verleiht dem Mantel Anmut und reichhaltige Fülle im Rücken durch Falten, die vom halsfernen Kragen auslaufen. Schräg eingesetzte Taschen betonen die Vorderpartie.

60639



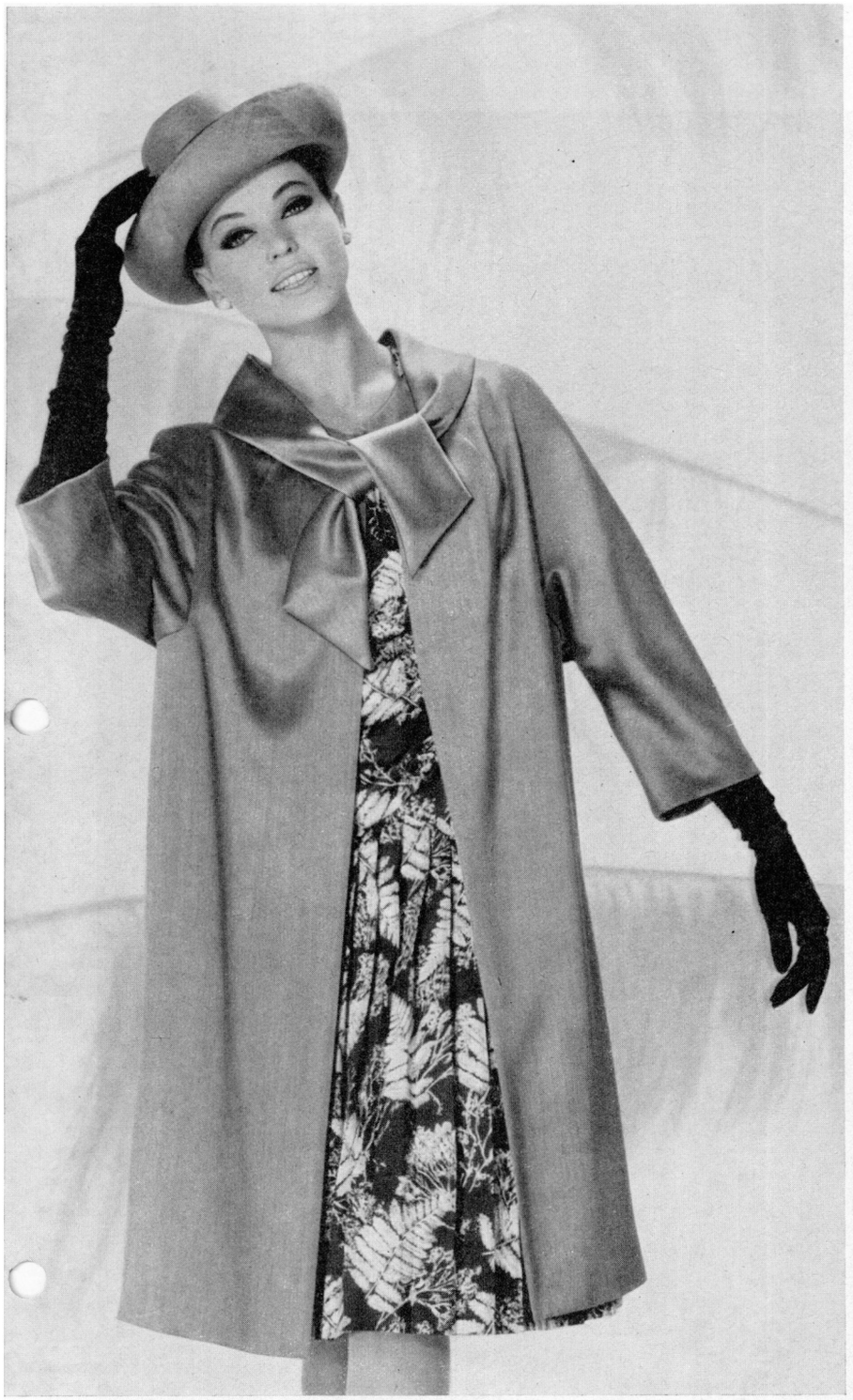
Die weiche Silhouette dieser Saison spiegelt sich in diesem plissierten Nachmittagskostüm wider. Marine-blaue Kanteneinfassung, Schleife am kragenlosen Halsausschnitt und ärmelloses Oberteil unterstreichen das strahlende Weiß dieses Ensembles aus Crêpe „Orlon" Acrylfaser und Seide.

60642



Für den Sommer schreibt Jacques Heim die geschmeidige, schlichte Silhouette vor mit engem Rock und glockenförmigem Bolero-Oberteil. Dieses zartrosa-farbene Cocktailkleid aus zweiseitig-tragbarem Taft „Orlon" Acrylfaser und Seide interpretiert seinen neuen Modestil. Die weiten Husaren-ärmel am blusigen Oberteil geben diesem Nachmittagskleid die besondere Note.

60641



60646

Aus der Keller-Kollektion Stuttgart

Für den Spät-Sommer

60647

WEISS – DIE FARBE DER SAISON

Sehr exakt und damenhaft ist dieser in Redingoteform gearbeitete Mantel aus einem weißen Cheviot in reinwollenem Kammgarn. Verdeckter Knopfverschluß, betont breite Schultern, eine kleine Blende statt eines Kragens und die hoch gelegte Taille sind charakteristische Merkmale der Mantelmode. Interessant ist die Anordnung der beiden Knopfpaare, die lediglich als Schmuck dienen.
Modell: Jacques Heim

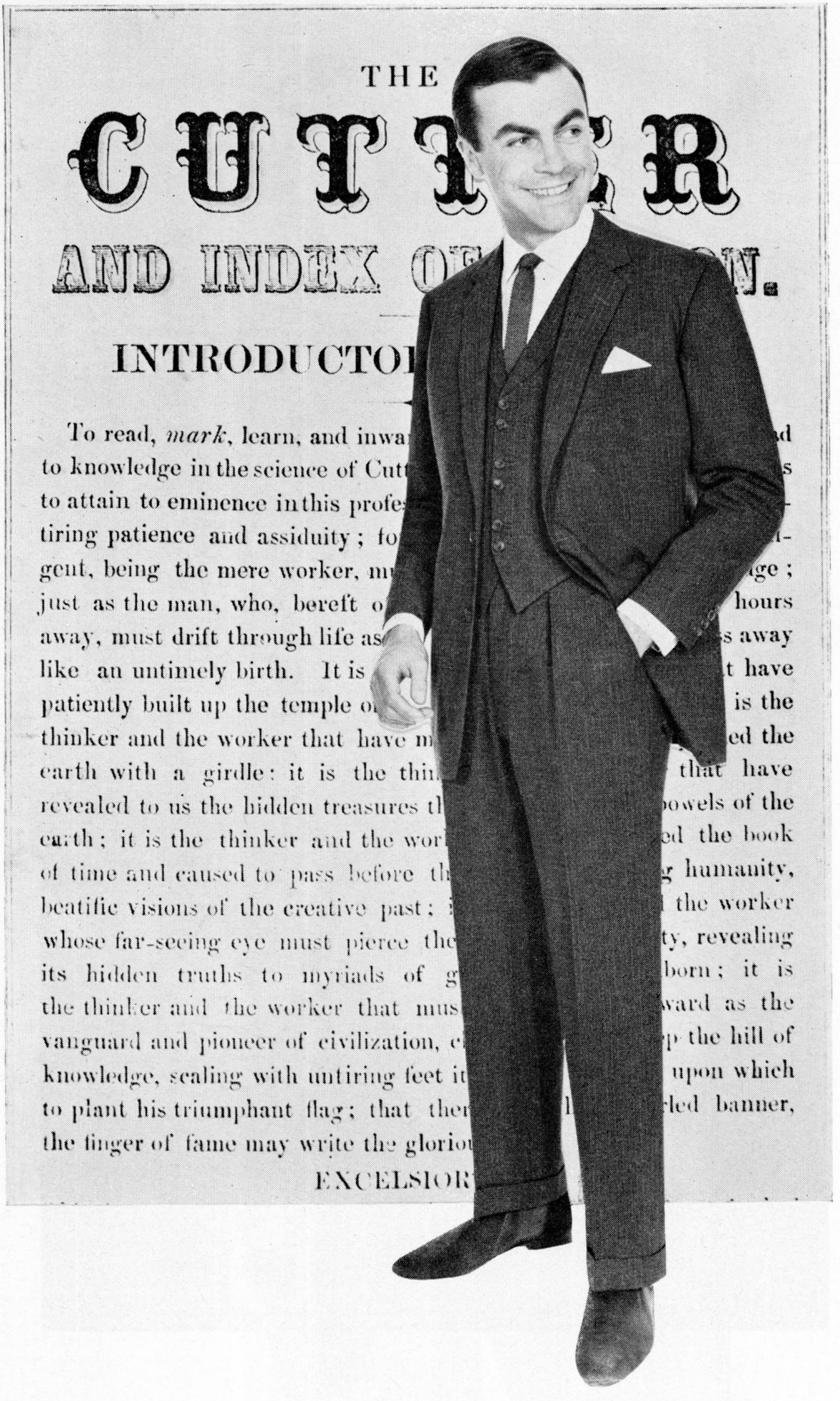
60648

FÜR EINEN SCHÖNEN SOMMERTAG

ein sportliches Kleid mit einem kurzen Jäckchen. Der Rock ist in der Taille an das Oberteil leicht angekraust, das Jäckchen mit verbreiterten Schultern ist ohne Verschluß mit aneinander stoßenden Kanten gearbeitet. Der Stoff – ein grègefarbenes reinwollenes Kammgarn in Leinenstruktur.
Modell: Capucci

Modell aus der Keller-Kollektion, Stuttgart

60649



Sieger in der Klasse „Straßenanzüge", zugleich Gewinner zweier zusätzlicher Preise, wurde dieser Anzug aus dem Hause Harrods Ltd., London. In dieser Klasse waren 177 Modelle gemeldet, und es zeichneten sich zwei sehr verschiedene Richtungen ab: Viele Modelle bemühten sich um eine generelle Rückkehr zum modischen Zweireiher und zeigten zahlreiche Lösungen zu diesem Thema. Daneben war eine für englische Verhältnisse bemerkenswerte Vielzahl an gemusterten Stoffen zu sehen.

Eine zweite Klasse wurde einst für Straßenanzüge geschaffen, zu der die Londoner Schneider keinen Zutritt hatten. Früher war nämlich ein durchaus erkennbarer Unterschied zwischen Schneidern aus London und der Provinz zu erkennen – früher, wie gesagt, heute gilt das längst nicht mehr. Diese Ausschreibung ist jedoch geblieben und erbrachte im Spitzenmodell eine recht reizvolle Lösung eines Zweireihers mit einer interessanten Weste aus der Werkstatt von Harold Ruback, Margate.

Die begehrte Trophäe des „Dandy" für das beste Stück erhielt die 100 Jahre alte Firma J. C. Wells Ltd. aus London für diesen Smoking aus Kaschmir mit Schalkragen.

Die Gruppe der Kostüme ist aufgeteilt in „klassisch" und „modisch". In der Klase b = „modisch" gewann Anthony aus London mit diesem Modell aus burgunderfarbigem Tweed die Goldmedaille.

Zöller, Stuttgart 60659

Modell: Desch

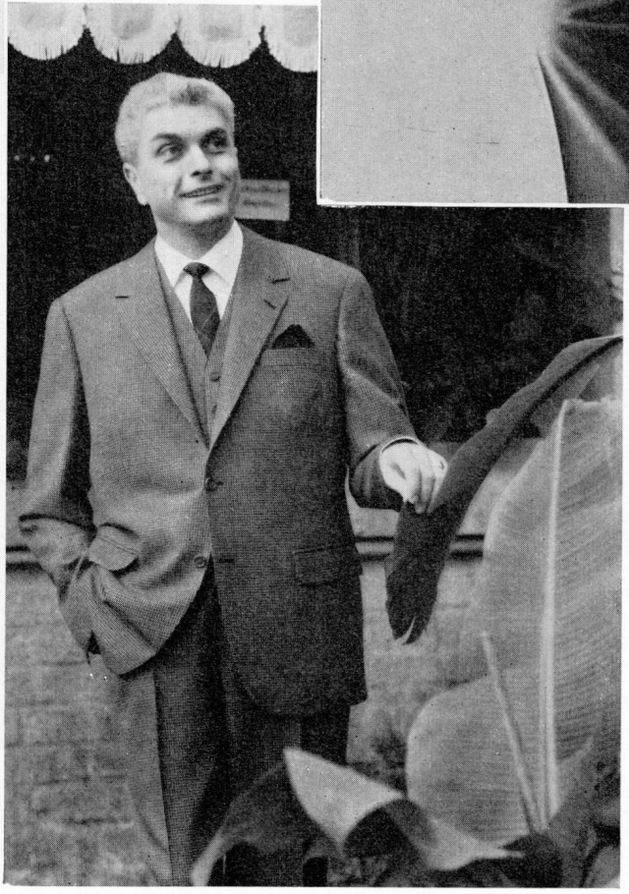
Foto: Blaschek

55% Diolen
45% Schurwolle

60660

Der Einreiher mit Zweiknopffront ist gegenwärtig die aktuellste Sakkoform. Wenn der Schließknopf -- wie auf dem Foto hier — um Nuancen über der normalen Taillenlinie sitzt und die Revers tief herabgezogen werden, empfiehlt man den Herren eine Weste zur Komplettierung. Sehr beschwingt wirkt an diesen Anzug das große braun-weiße Pepitamuster, dessen sportliche Note immer geschätzt wird.

DIH-Studio, Köln



60661

Beliebte Mantelformen für den Übergang

60662 Modell: Karl, Regensburg

60663 Modell: Maisch, Stuttgart-Möhringen

Fotos: ASZ

Einreiher oder Zweireiher?

Die Herren können wählen, welche Form sie für den Wintermantel bevorzugen. Klassisch ist der Raglanmantel links mit dem neuartigen Kleinmuster, dieweilen der Tweedmantel rechts die neue Version des Zweireihers zeigt. Auch er ist kurz geworden und nicht mehr so streng wie früher. Lebhafte Stoffe und kleine Akzente - hier sind es die Ärmelaufschläge - lockern die einstmals so strenge Form auf. Bei soviel Mantel-Eleganz dürfte der jungen Dame die Wahl schwer fallen.

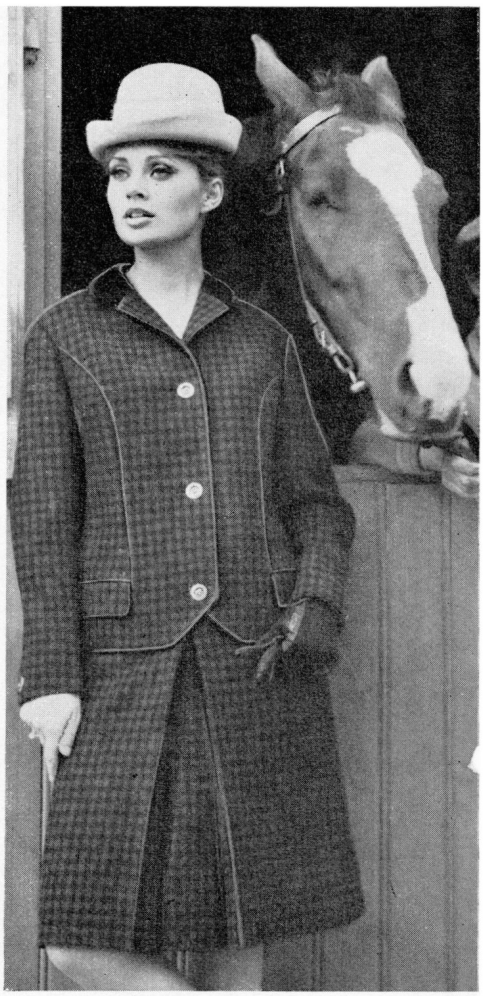
DIH-Studio, Köln

60664 60665 60666 60667

Der modische Umhang für Jagd und Sport

60668

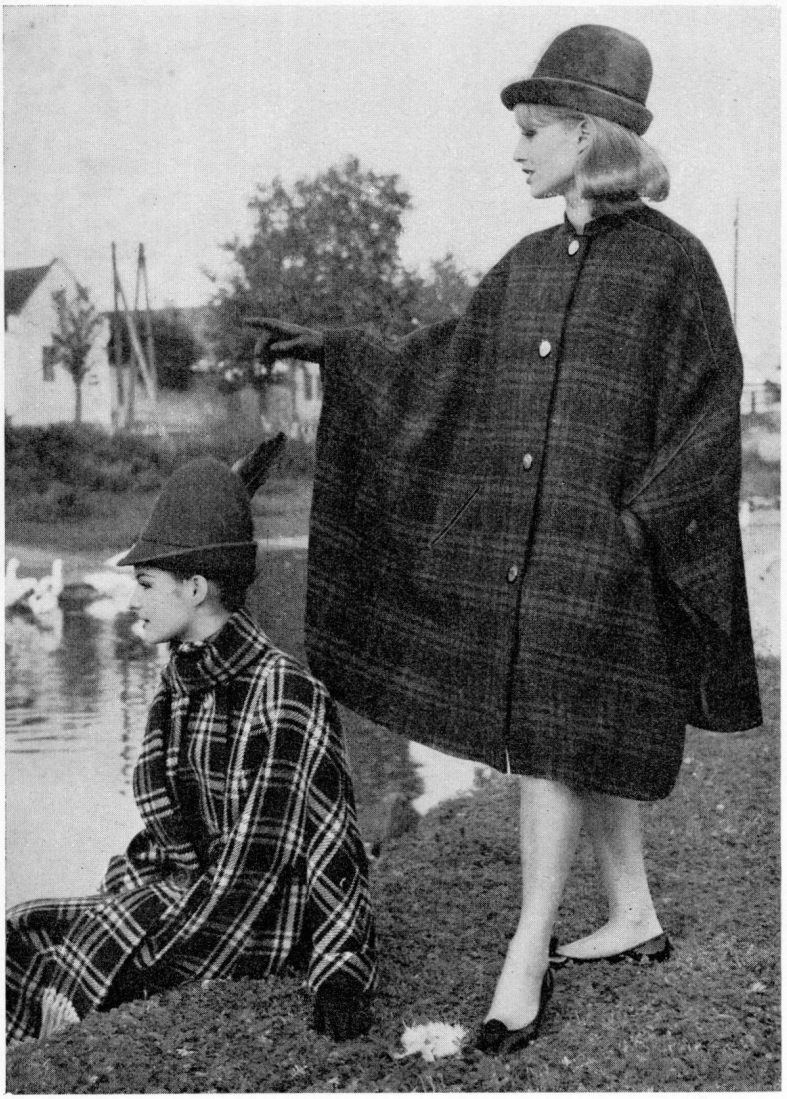
Modell: Fenzsene, Wien Foto: Parisini



60669

Modell: Hammerer, Wien

Foto: Höpler

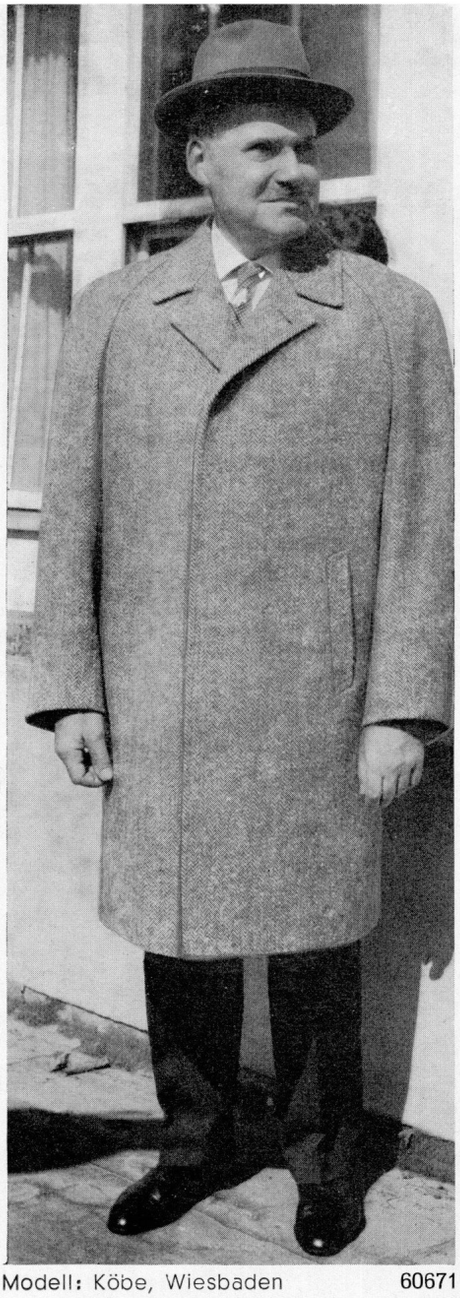


Modell: A. Maurer, Wien

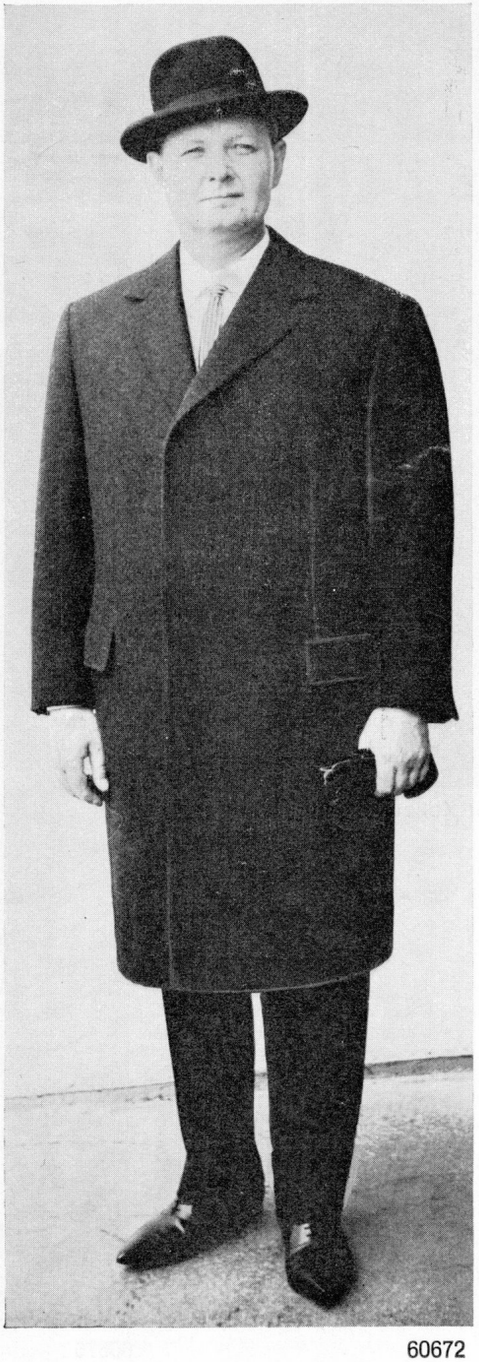
Foto: Höpler

60670

Prämiierte
Mantelmodelle



Modell: Köbe, Wiesbaden 60671



60672

Modell: Herold, Frankfurt 60673

Fotos: ASZ

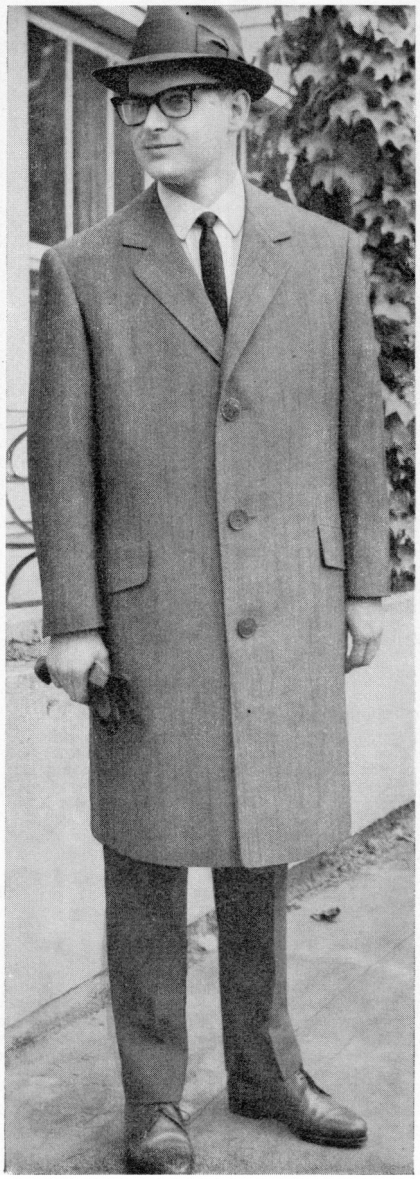
Modell: Reyermann, Wuppertal

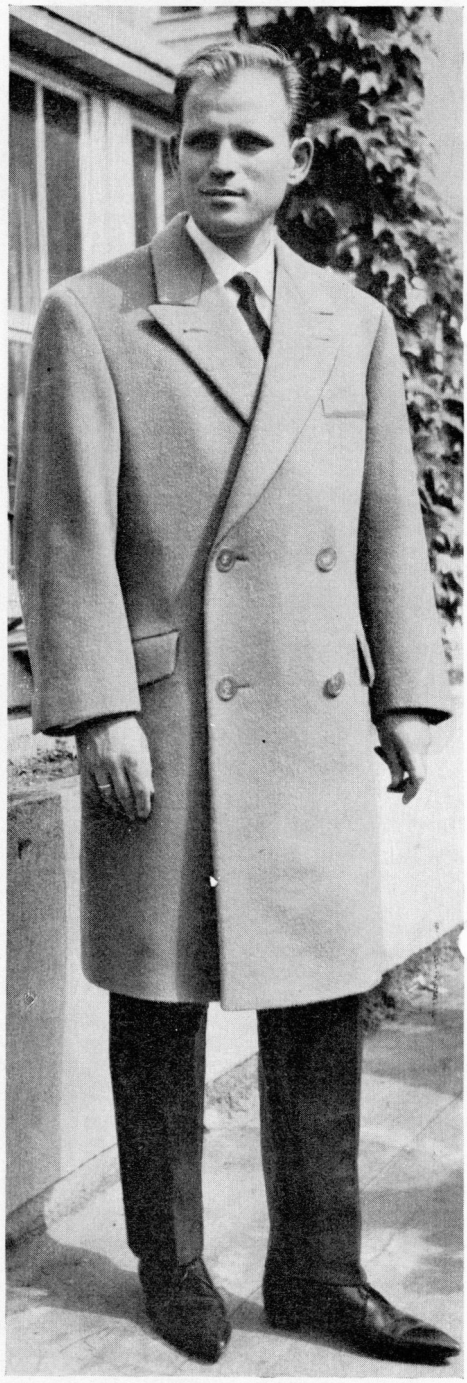
Prämiierte

Jungmeister

◀ 60682 Modell: Höfli, Kaiserslautern

Modell: Freitz, Hof 60681





Modell: Seegebardt, Oberursel 60683

◀ 60684 Modell: Breunig, Laudenbach

Fotos: ASZ

Flotte, modische Übergangs-Mäntel

60674 Aus der Keller-Kollektion Stuttgart

60675

60676

◀

Wollener Double-Face –
ein besonders schöner Mantelstoff

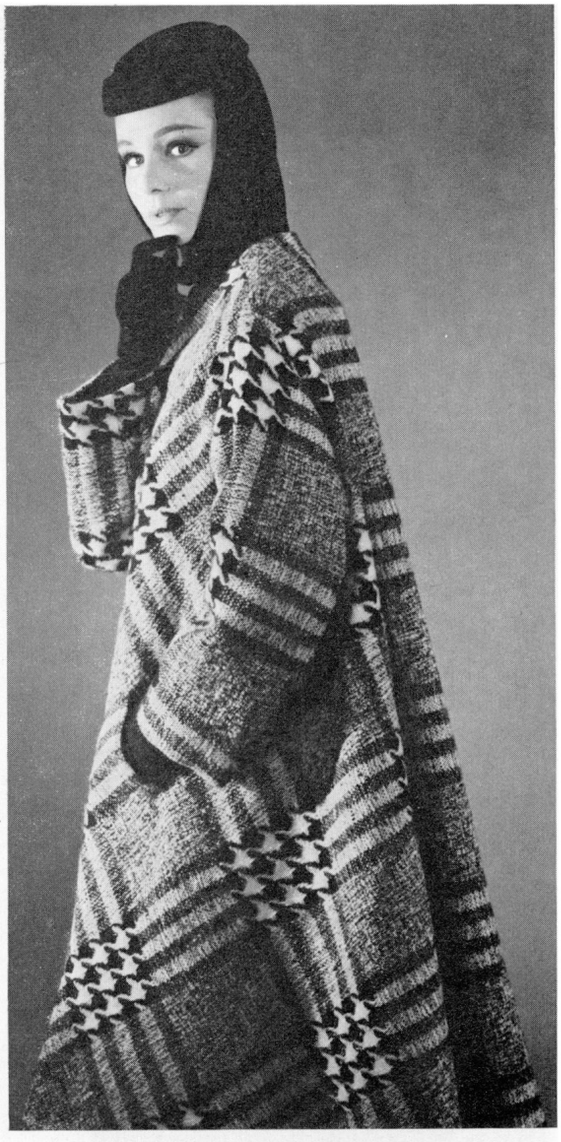
Er ist immer warm, dabei sehr praktisch und noch dazu zweiseitig zu tragen. Für dieses Modell wurde ein grauer Glencheck in Uni aus reiner Schurwolle verwendet, dessen bequemer Raglanschnitt mit dem hochzustellenden Kragen ihn zu einem ausgesprochen schicken Reisemantel macht.
Modell: Schwabe, Berlin

60677

▶

Sportliche Extravaganz in Wolle

Ein reinwollener Tweed in einem ungemein großzügigen Glencheckdessin wurde bis auf den Zusammenschluß der Ärmel ohne Naht, wie man erfuhr, zu einem üppig-weiten Mantel verarbeitet. Kein Kragen, keine Taschenpatten stören die „Architektur" dieses Modells. Nur ein schwarzer Jersey-Capuchon gibt einen bewußten Akzent.
Modell: Lauer-Böhlendorff, Krefeld



60678

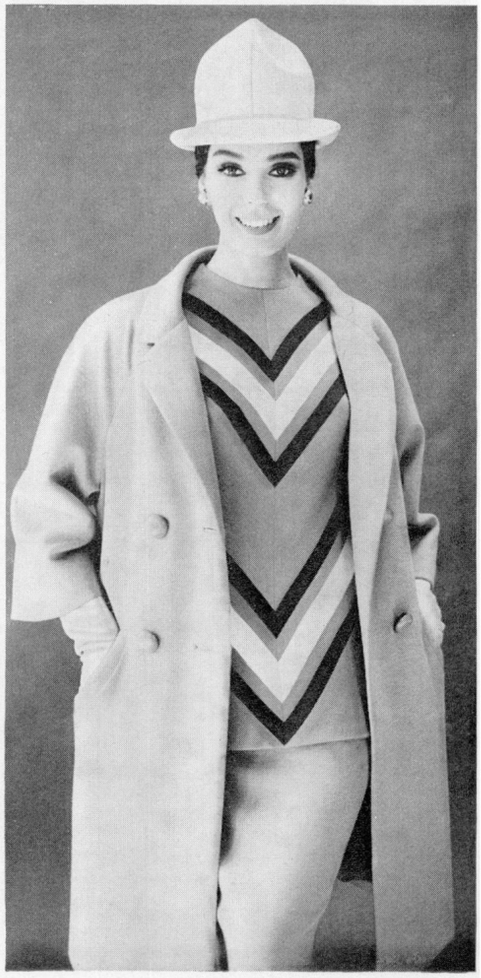
Als einziger in Paris lanciert Jaques Heim die neue Rock- und Mantellänge. Wadenlang ist dieser blaue Tweedmantel, aus „ORLON" und Wolle, mit zweireihigem Knopfverschluß, der hinaufreicht bis zum angedeuteten Trichterhalsabschluß. Vorn sehr leicht figurbetont, fällt der Mantel im Rücken ganz gerade, die Schultern werden verbreitert durch weite Raglanärmel.
Photo: Leombruno-Bodi
Modell: JAQUES HEIM, Paris

60679 IWS-Foto - Rohrbach

◀

Zweireihig zugeknöpfte Mäntel

erleben in Paris ein erfolgreiches Comeback. Auch bei Kostümjacken ist die zweireihige Knopffront häufig wiederzufinden. Und man beginnt, sich wieder mit dem lange Zeit ungewohnten Bild vertraut zu machen. Maggy Rouff setzt bei ihrem Mantel aus einem schönen grünen Wollstoff die doppelte Knopffront noch auf dem breiten halsfernen Kragen fort.



60680

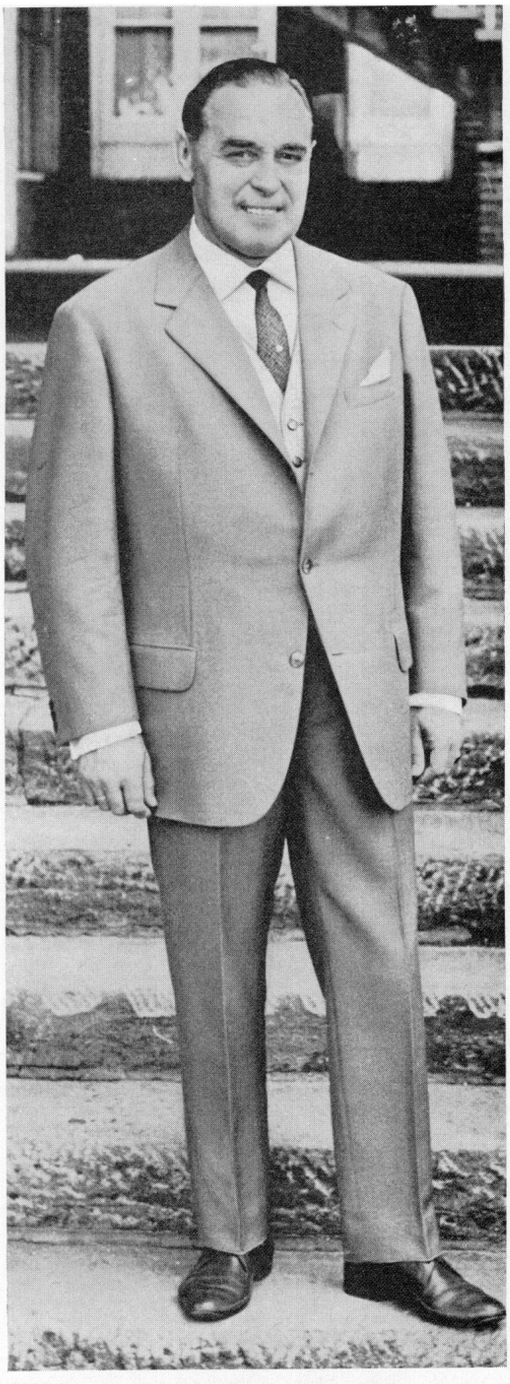
▶

Sehr damenhaft und elegant

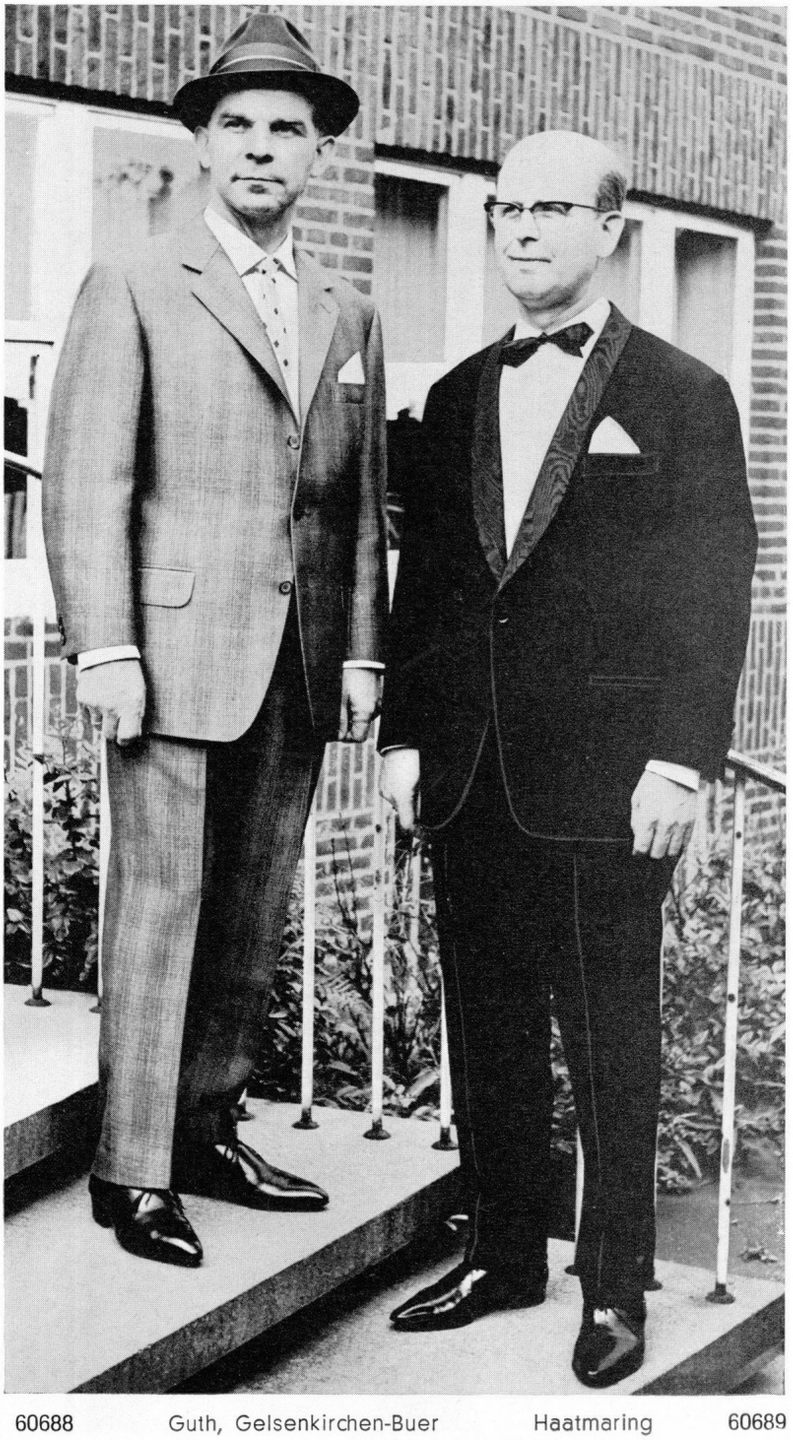
Ein Ensemble aus einem schmalen Rock, dem für die Mode typischen langen Jumper und einem 9/10 langen Mantel, sehr schlicht geschnitten und lediglich durch die farbigen Blenden am Jumper aufgelockert. Das Material ist ein senfgelbes, reinwollenes Kammgarn mit einem dunklen und einem hellen Streifen.

Prämiierte

MODELLE



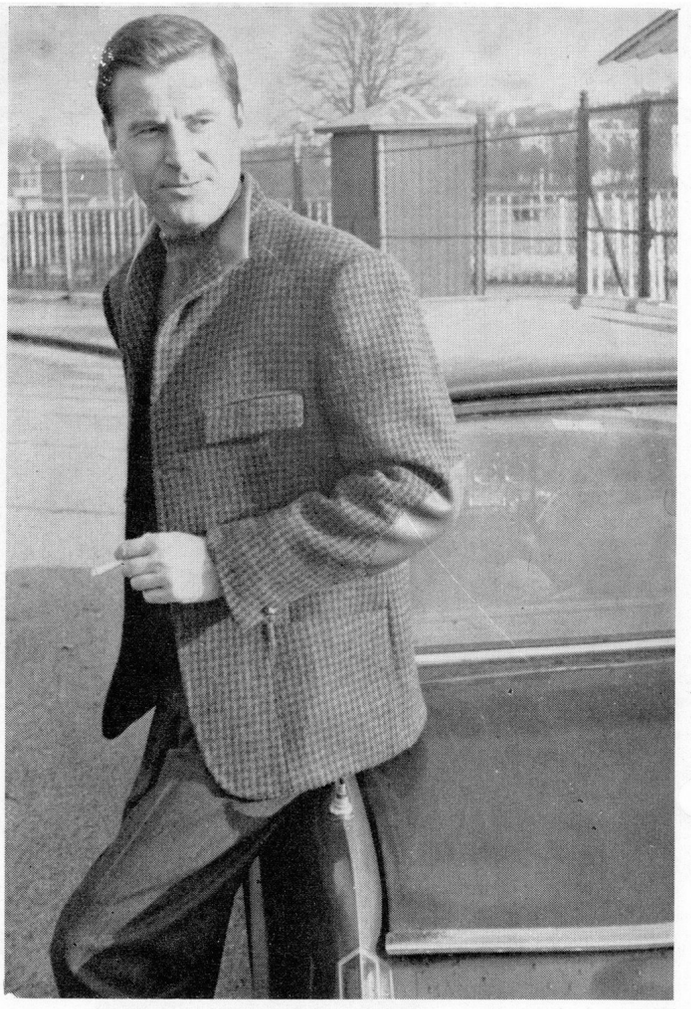
60687 Modell: Baumjohann, Büren i. W.



60688 Guth, Gelsenkirchen-Buer Haatmaring 60689

60695

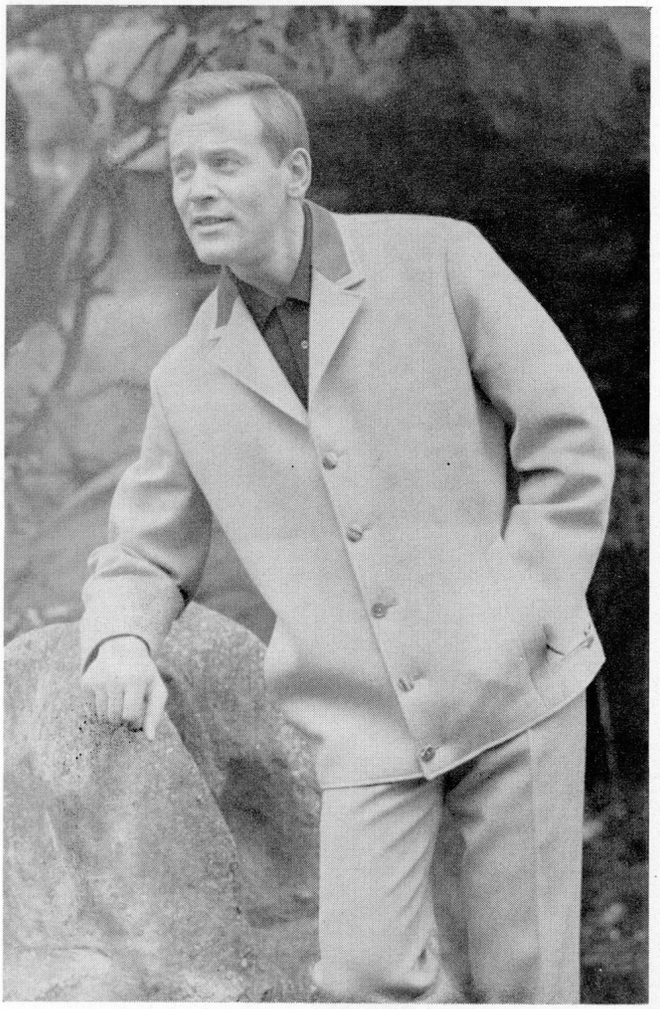
Modell:
Ahlers,
Herford



60697

Sportliche

Jackenmodelle



Auto-Jacke 60696

Modelle:
Misset

60698

SPORTLICHE Modelle

60690

Modischer Herbst

Zu den modischen Neuerungen der neuen Saison gehört das Cape, hier in hüftlanger Form über einem Kleid aus dem gleichen Stoff. Das Material ist ein brauner, sehr dezent gemusterter reinwollener Glencheck, der immer eine gepflegte Eleganz gewährleistet. An einem frühherbstlichen Tag kann dieses Capekleid durchaus als Ersatz für ein Kostüm getragen werden.

Modell: Oestergaard, Berlin

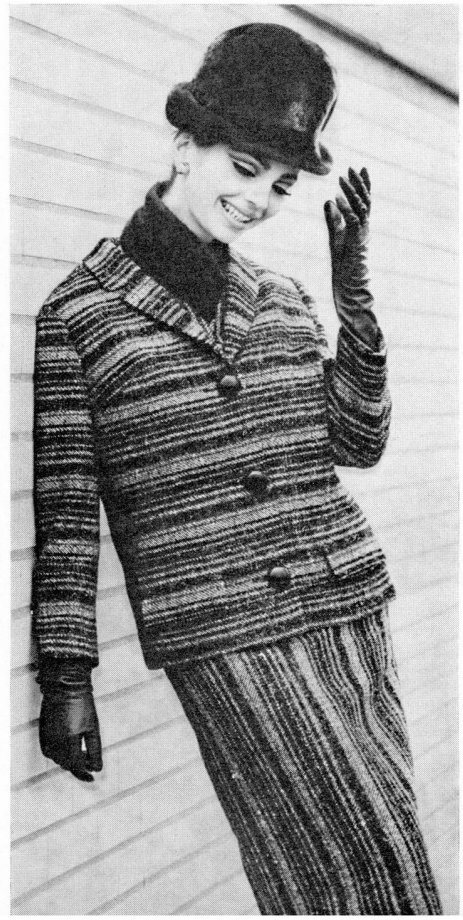
IWS-Fotos-Rohrbach

60689

Eine Chance für das Cape

Es fehlte in keiner Kollektion für den kommenden Herbst und Winter, und man möchte ihm wünschen, daß die Frauen diese Chance einer echten modischen Neuerung nicht ungenutzt vorübergehen lassen. Denn es ist sehr weiblich und sehr chic, besonders wenn es, wie hier aus einem eleganten Wollkaro in Cognac-Grün gearbeitet ist, das über einem Kostüm aus einem Uni Woll-Shetland getragen wird. Die breite fransenbesetzte Stola unterstreicht noch die Großzügigkeit des Schnitts.

Modell: Lauer-Böhlendorff, Krefeld



60691

Warum nicht einmal quergestreift?

Dank eines sehr strapazierfähigen Woll-Cheviots ein tragbares, stets gepflegt wirkendes Herbstkostüm. Der Reiz besteht im wesentlichen in der verschiedenartigen Verarbeitung des grau-braunen Stoffes – längsgestreift für Rock und Weste, quergestreift für die Jacke.

Modell: Oestergaard, Berlin

60692

Reverskragen, schräge Taschenpatten und Knopfplazierungen im Neuformstil geben diesem Kostüm aus Tweed seine sportliche Note. Modell: Basta, Paris

60693

Foto: J. L. Guegan

NAKA, Mailand

Diese Abwandlung der Reitjacke wurde aus himbeerrotem „Orlon" gearbeitet. Schulterstücke, eingesetzte Ärmel, die nach unten gezogene Taille, das seitlich geschlitzte und mit Taschenpatten besetzte Röckchen - all diese Merkmale bekunden Nakas Vorliebe für die sportliche Linie.

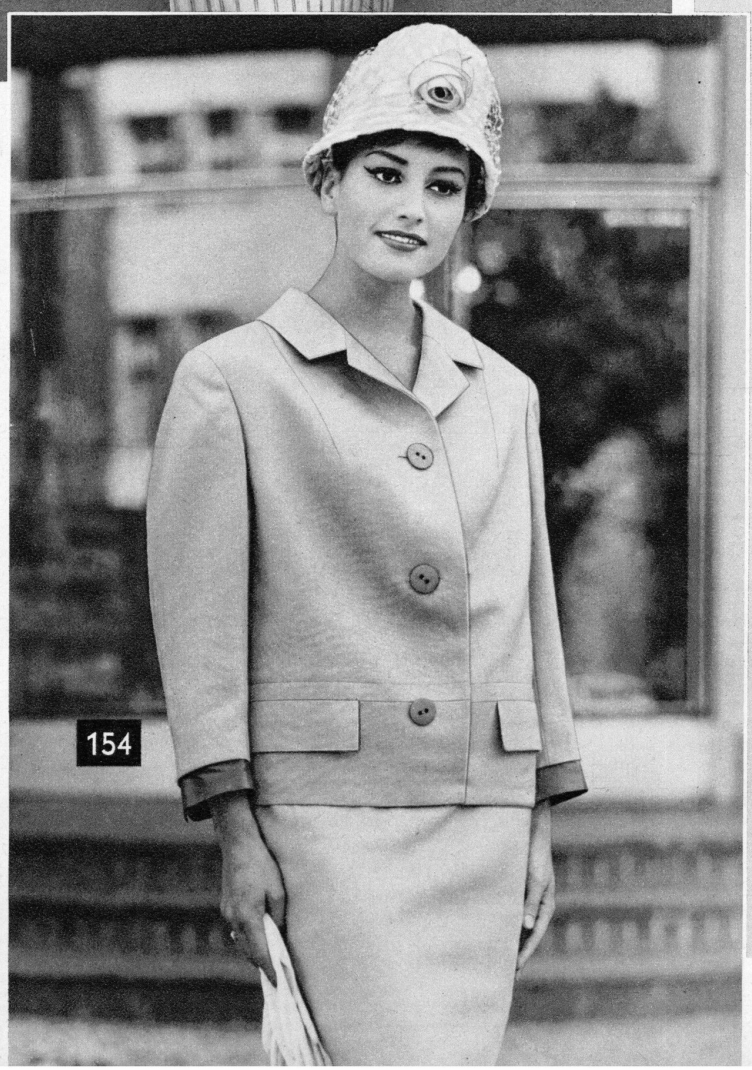
Foto: E. Haertter

60694

Ub
tet v
Jacke
Es fir
rend
lierte
Verga
ist na
Linie.
gerad
was

Die
tet mi
Schlit
gewo
lang
sind

153 Intere
ger,
weite
gen
PAUL



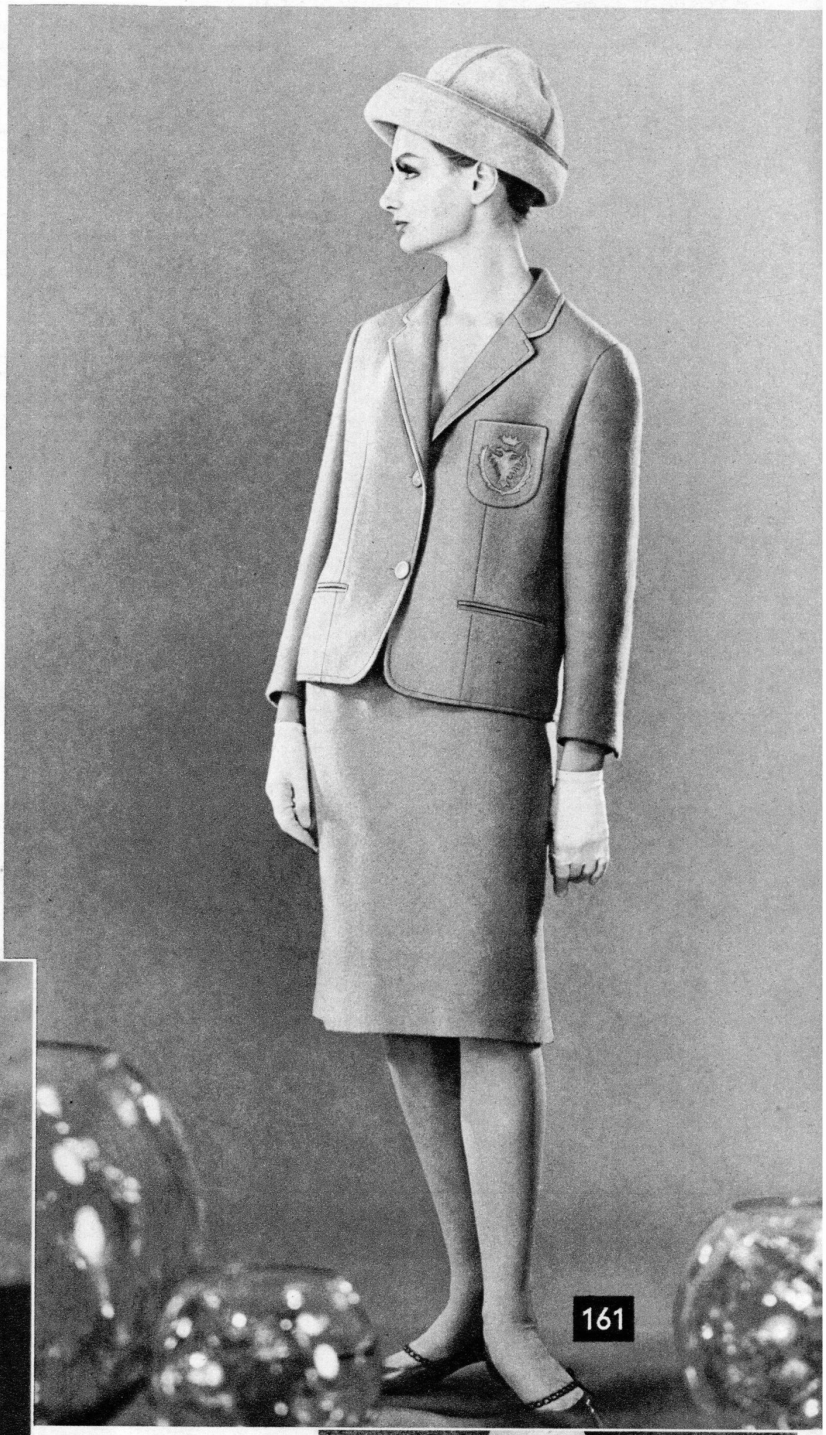
155 **Paletot-Kostüm** aus englischem Glencheck. Gerade Silhouette, zweireihig, halsferner Kragen, strenges Fasson — schlanker Rock. — Modell: GEHRINGER & GLÜPP, Berlin

156 Weißes Sommerkostüm, aus Baumwolle oder Leinen, Jacke in loser Form, Rock modisch ausgestellt. — Modell: TOGA, Frankfurt

157 Sommerlicher Hänger, das Material in 2 Farben gewebt. Die Ärmel fallen weit. Das Fasson ist korrekt. — Modell: ACKERMANN & MÖLLER, Berlin

158 Sportliches dreiteiliges Complet. Der Woll-Composé ist anthrazit-meliert und schwarz-weiß Pepita. — Modell: CLAUSEN, Berlin

159 Schmal gestreiftes Kostüm aus einem Kunstfaser-Wolle-Gemisch. Strenges Fasson, lange Ärmel, 3 Pattentaschen. — Modell: SCHÄFER & TRETOW, Berlin



160 Pepita-Kostüm, langärmelig, strenges Fasson, mit feinen Farbkontrasten: 2 dunklen Knöpfen und dunklen Taschenblenden. — Modell: ACKERMANN & MÖLLER, Berlin

161 Tailleur aus Shetland. Kragen, Revers und Abstich schneidermäßig. Gesticktes Wappen auf der Brusttasche. — Modell: BASTA

162 Kimono-Hänger in Pepita-Dessinierung, elegant in der Silhouette. Die dreiviertellangen Ärmel sind aufgeschlagen. — Modell: ACKERMANN & MÖLLER, Berlin

163 Leichter Sommermantel, hochgeschlossen. Kimonoform mit Ärmelkeilen. Kanteneinfassung mit Tressen. — Modell: KASHMOOR, London

164

164 Élegantes Kostüm, geschmackvoll in Material und Form. Nur in den Vorderteilen Querabtrennung mit Tascheneingriffen. — Modell: CLAUSSEN, Berlin

165 Schotten-Mantel mit Lederkragen und Lederknöpfen, Ärmeln in voller Länge und Pattentaschen. — Modell: PAULETTE BUREAU.

166 Kleines Kostüm aus Pepita-Wollstoff. Die Vorderteile der losen Jacke sind mit durchgehenden Teilungsnähten geschnitten: — Modell: ACKERMANN & MÖLLER, Berlin

167 Modernes Phantasie-Kostüm, auf 4 Knöpfe einreihig schließend. Durch mehrere Stepplinien am kurzen Jackenschoß Blendeneffekt. Ausgestellter Rock. — Modell: CLAUSSEN, Berlin

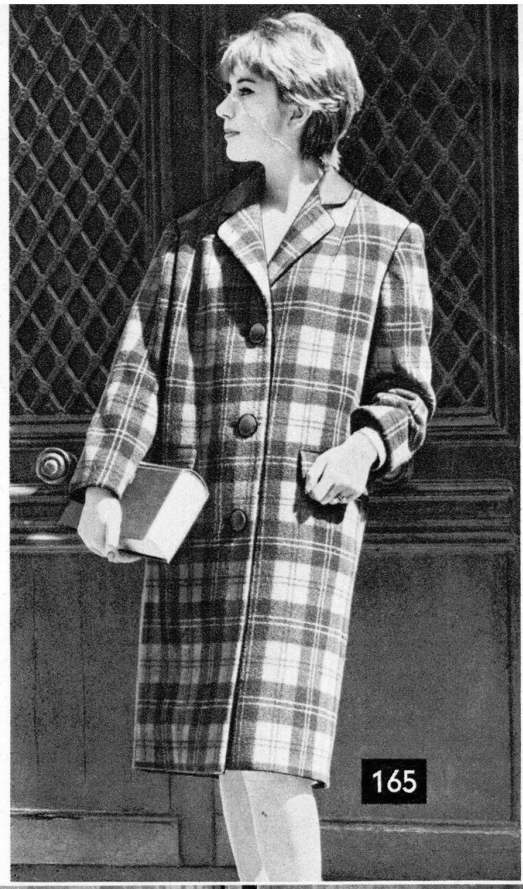
Fotos:

Goersch/Dillan, Korn/Dillan(2), Renner/Bavaria, Pofahl(5), Flöter (2), Arsac, Mannheimer/Dillan, Leonard, Pandis

Beilage der „Rundschau"
Deutsches Schneiderfachblatt, München

Nachdruck verboten!

Heft Nr. 3/62



165

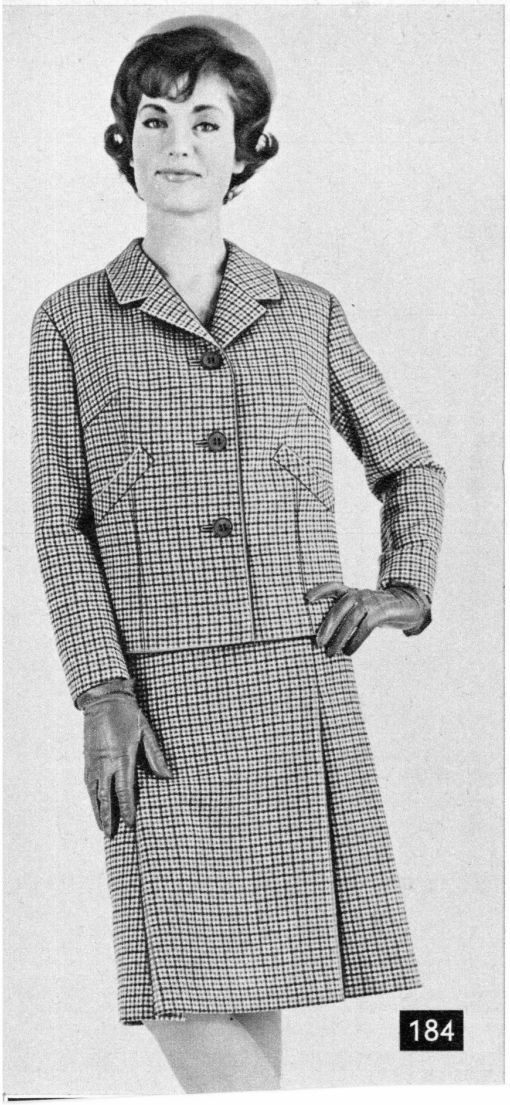
166

167

1963

TAILOR MADE I KOSTÜME UND MÄNTEL

FÜR DEN Herrenschneider



184 Pepita-Kostüm aus dreifarbigem Gewebe. Die sehr sportlich wirkende Jacke mit dem kurzen Fasson ist nur leicht taillliert. Gerade geschnittener Rock mit zwei Rollfalten.

Modell: „RUNDSCHAU", München

185 Helles Tweed-Kostüm, einreihig, auf zwei Knöpfe schließend. Dem halsfernen Kragen sind schmale, lange Revers verbunden. Vier stumpfwinkelig nach oben erhöhte Taschenleisten.

Modell: KOUPY, London

186 Reise-Ensemble in hellem Grau, sehr elegant wirkend. Die Vorderteile, mit den Kanten nur knapp übereinanderreichend, sind mit einem Knopf geschlossen. Kleid in kassettierter Form.

Modell: HEINZ OESTERGAARD, Berlin

Der Jahreszeit entsprechend stehen natürlich in dieser Saison die kleinen Schneiderkostüme mehr im Vordergrund des Interesses als die Mäntel, obwohl neben Redingote-Mänteln auch reine Phantasiemodelle aus der Werkstatt des Herrenschneiders hervorgehen.

Von allen Kostümformen, die wir im Laufe der letzten Jahre kennengelernt haben, sind es besonders die mit leichter Taillenandeutung lose und geradefallend gearbeiteten Kostüme mit halsfernen Herrenfassons in einreihiger und zweireihiger Form, die sich in diesem Jahr besonderer Beliebtheit erfreuen. Der Phantasie sind auch bei diesen kleidsamen Kostümchen hinsichtlich ihrer Formgestaltung keine Grenzen gesetzt. Taschen, Blenden, Knopfreihen und eine variierende Länge, die von etwas über taillenlang bis zu hüftlang reichen kann. Die wesentliche Eigenschaft und das Erkennungsmerkmal dieser Kostüme wie auch der Redingote-Mäntel sind die halsferngearbeiteten Kragen, die dem Stück den unverwechselbaren Stempel der Frühjahrs- und Sommersaison 1963 aufdrücken. Die zu den Jacken gehörenden Röcke sind entweder gerade, mit seitlicher oder rückwärtig eingelegter Gehfalte, oder aber leicht trapezförmig ausspringend, wobei sich die Trapezlinie in der lose und ebenfalls leicht ausspringenden Kostümjacke wiederholen kann. Die auf diesen folgenden Seiten gezeigte Auswahl gibt einen guten Überblick über die vielen Möglichkeiten, die dem Herrenschneider bei der Bedienung seiner Damenkundschaft mit Tailor-made-Kostümen und -Mänteln zur Verfügung stehen.

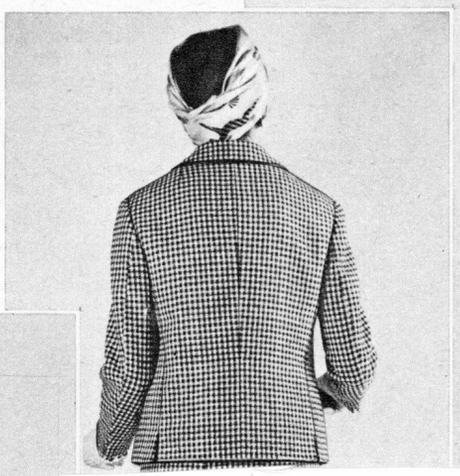
187

187 Frühjahrsmantel mit Kellerfalten in den Vorderteilen. Fünf Knöpfe schließen die Front in dem Bereich zwischen den Brust- und Seitentaschen.

Modell: „RUNDSCHAU" München

188 Zweireihiges Kostüm aus dunklem Mischgewebe. Für den ausgestellten Rock mit den beiden Rollfalten ist die Jacke kürzer als üblich geschnitten, Pattentaschen.

Modell: ULI RICHTER, Berlin



192 **Redingote** aus leichtem Sommerstoff, lose tailliert. Auffallend ist der Gegensatz zwischen dem kleinen Fasson und den großen Taschenpatten. Vier Kugelknöpfe schließen die Vorderteile.

Modell: ASCO-FORM, Berlin

193 **Einreihiges Kostüm,** das seiner Schnittlinien wegen auch für stärkere Kundinnen gearbeitet werden kann. Vorteilhaft ist der Kantenabstich und die Doppelnähte, die eine schlanke Taille vortäuschen.

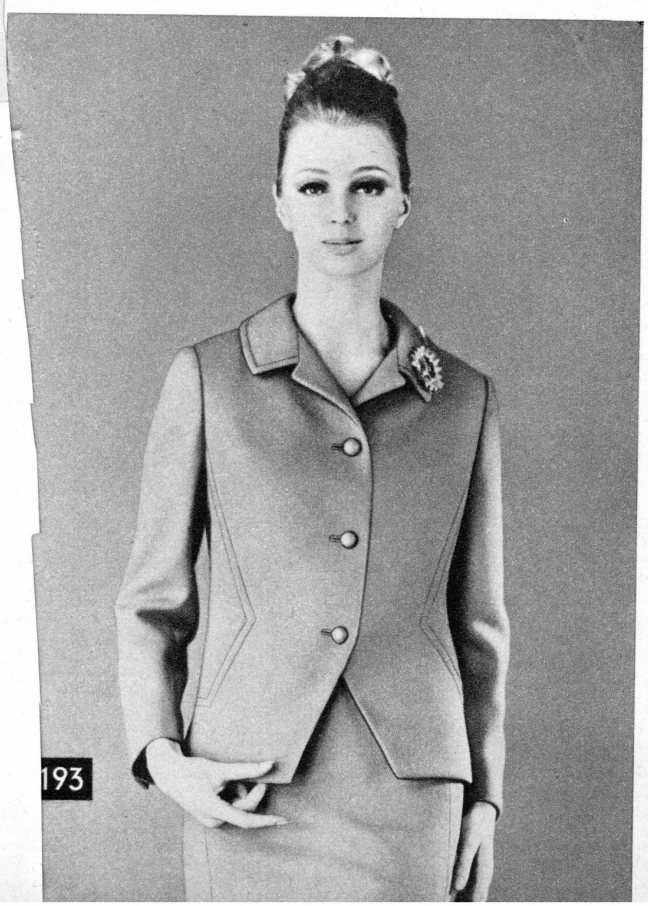
Modell: BASTA, Paris

194 **Hochsommerkostüm** aus einem synthetischen Material in Leinenstruktur. Die Jacke in strengem Schneiderstil schließt einreihig auf drei Knöpfe. Abgesteppte Kanten, paspelierte Tascheneingriffe.

Modell: TICKTENER, Paris

195 **Streifenkostüm** für den Sommer aus einem Mischgewebe. Apart ist die Verarbeitung der Vorderteile mit den schräggestellten Saumblenden, von Taschenpatten teilweise verdeckt.

Modell: ASCO-FORM, Berlin



196 **Helle Redingote** aus Shetland in Köperbindung. Dem halfsfernen, ziemlich langen Kragen verbindet sich ein kurzes Revers. Geschwungene Teilungsnähte in den Vorderteilen. Taillenabtrennung von Teilungsnaht zu Teilungsnaht.

Modell: MADISON

197 **Taillierter Mantel** aus großraportigem Hahnentritt-Wollstoff. Verdeckt geschlossen. Dreiviertellange Ärmel. Der enge Ausschnitt und die vordere Kante sind mit einer Schrägblende besetzt.

Modell: DETLEF ALBERS

198 **Tweed-Kostüm** mit hüftlanger Jacke (links) und gerade geschnittenem „Schachtel"-Rock. Nach außen stehende Faltenkanten. — (Rechts) **Velours-Kostüm,** Jacke verhältnismäßig kurz, Rock in modischer Länge. Vorverlegte Seitennaht und Taillenabnäher.

Modelle: HANS W. CLAUSSEN, Berlin

Fotos: „Rundschau" (4), Mannheimer/Dillan (2), Dittmer/Roll (2), Ursula Knipping (2), Pofahl (2), Hugmat (3)

Beilage der „Rundschau"
Deutsches Schneiderfachblatt, München
Nachdruck verboten!
Heft Nr. 3/1963